

# SPORT-REPORT



**EINTRACHT KOBLENZ e.V.**

*Vierteljährlich erscheinende Vereinszeitung des VfR Eintracht Koblenz e.V.*



**Aktuelle Abteilungsberichte**

**Sportkurse im Überblick**



**Hier  
könnte  
Ihre  
Anzeige  
stehen!**





# EINTRACHT KOBLENZ e.V.

## **Postanschrift:**

VfR Eintracht Koblenz e.V.  
Konrad-Zuse-Straße 2  
56075 Koblenz

**Internet:** [www.vfr-koblenz.de](http://www.vfr-koblenz.de)

## **Impressum:**

### **1. Vorsitzender:**

Roberto van der Gang  
Tel.: 02621/62 74 44  
Fax: 02621/62 74 45

### **2. Vorsitzende:** Ursula Schwerin

Tel.: 0261/5 21 46  
Fax: 0261/5 21 46

### **Geschäftsführer:** Wolfgang Jung

Tel.: 0261/30 41 60  
Fax: 0261/3 45 33  
[Wolfgang.jung@steuerberater-jung.de](mailto:Wolfgang.jung@steuerberater-jung.de)

### **Kassierer:** Walter Schneider

Tel.: 0261/952 40 76  
E-Mail: [wa-sch@t-online.de](mailto:wa-sch@t-online.de)

### **2. Geschäftsführer:** Frank Jellinek (s.u.)

### **Mitglieder- und Beitragsverwaltung:**

Vereinsheim, Frau Pinoff, Tel.: 0261/5 28 20  
[vfr-koblenz@t-online.de](mailto:vfr-koblenz@t-online.de)

### **Jugendleiter:** Martin Hemmersbach

Tel.: 0261/579 313 40  
[fc-martin-hemmersbach@t-online.de](mailto:fc-martin-hemmersbach@t-online.de)

### **Pressewart und Anzeigenverwaltung:**

Frank Jellinek  
Tel.: 0261/293 59 85  
[Frankjellinek@t-online.de](mailto:Frankjellinek@t-online.de)

Die Vereinszeitung des VfR erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und wird kostenlos an die Mitglieder verteilt. Namentliche bezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion dar. Für falsche Angaben übernimmt der Pressewart keine Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Montag, 16. Juni 2014

### **Sportanlagen:**

Schulsportzentrum Karthause  
Kunstrasenplatz auf der Karthause  
Tennisanlage Konrad-Zuse-Str. 1 (Tel.: 52820)

### **Bankverbindung:**

Sparkasse Koblenz Konto-Nr.: 43786 (BLZ 570 501 20)  
IBAN: DE35 5705 0120 0000 0437 86  
BIC: MALADE51KOB

### **Druck:** Druckmüller GmbH & Co.KG

Malsfeldstraße 18  
57539 Roth  
Tel.: 02682/6047 und -6048  
[post@druckmueller.de](mailto:post@druckmueller.de)

### **Titelfoto:** Frank Jellinek

*Logofoto Badminton:* © Gisela Peter / Pixelio  
*Logofoto Boule:* © Jan Schwarze / Pixelio  
*Logofoto Fußball:* © Tobi Grimm / Pixelio  
*Logofoto Schach:* © dinolino / Pixelio  
*Logofoto Ski:* © Hans-P. Reichartz / Pixelio  
*Logofoto Tennis:* © Rainer Sturm / Pixelio  
*Logofoto Tischtennis:* © A. Dreher / Pixelio  
*Logofoto Turnen:* © Freedigitalfotos.net

### **Ausgabe 01/14**

### **31. Jahrgang**

Inhalt	Seite
Vorwort / Mitgliederversammlung	4
Abteilungsbericht Badminton	9
Abteilungsbericht Boule	14
Vermischtes	15
Abteilungsbericht Fußball	16
Abteilungsbericht Schach	21
Abteilungsbericht Ski	24
Abteilungsbericht Tennis	25
Abteilungsbericht Tischtennis	30
Abteilungsbericht Turnen	32
Aufnahmeantrag	36
Änderungsmitteilung	37
Übersicht der Trainingszeiten	38

Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

Schnell sind sie vergangen, die beiden Jahre seit der Mitgliederversammlung im Jahr 2012. Zwei ereignisreiche Jahre - und sicher auch zwei Jahre, in denen sich der Verein in allen Bereichen weiterhin gut entwickelt hat. Einstimmig haben Sie, liebe Mitglieder, den geschäftsführenden Vorstand entlastet und - bei einer neu zu



besetzenden Position - für zwei weitere Jahre ins Amt gewählt. Dafür ein herzliches Dankeschön! Sie dürfen sicher sein: Der Vorstand Ihres VfR wird sich auch in den nächsten Jahren mit Herz engagieren, unseren Verein weiter nach vorn zu bringen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen allen

**Frank Jellinek, Pressewart**



Der geschäftsführende Vorstand des VfR Eintracht Koblenz, von links: Wolfgang Jung (Geschäftsführer), Roberto van der Gang (1. Vorsitzender), Walter Schneider (Kassierer), Frank Jellinek (2. Geschäftsführer und Pressewart), Ursula Schwerin (2. Vorsitzende) und Edith Solsbacher (Beisitzerin). Es fehlt Beisitzerin Sandra Hürter.

### **VfR Eintracht Koblenz stellt die Weichen: Vorstand ist gewählt**

In einer harmonischen und rund zweistündigen Mitgliederversammlung hat der VfR Eintracht Koblenz, mit fast 1.500 Mitgliedern einer der größten Sportvereine in Koblenz, seinen neuen geschäftsführenden Vorstand gewählt. Bis auf Kassierer Lutz Nebe, der nicht mehr kandidierte, wurden die Mitglieder des - einstimmig entlasteten - bisherigen Vorstands nach und nach einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt. Nachfolger von Lutz Nebe ist Walter Schneider, der schon

einmal für den VfR tätig war, sein Ehrenamt seinerzeit aber aus beruflichen Gründen hintanstellen musste. Roberto van der Gang (Erster Vorsitzender), Ursula Schwerin (Zweite Vorsitzende), Wolfgang Jung (Geschäftsführer), Walter Schneider (Kassierer), Frank Jellinek (Zweiter Geschäftsführer und Pressewart), Edith Solsbacher und Sandra Hürter (beide Beisitzerin) werden die Geschicke des Klubs somit bis mindestens 2016 leiten.

Dem Ehrenrat gehören nunmehr Ernst Bärtges, Erich Adams und Joachim Loch an, Kassenprüfer

sind weiterhin Lutz Wilcke und Joachim Loch. „Wir haben eine runde und gelungene Mitgliederversammlung erlebt, die so verlaufen ist, wie wir uns das erhofft hatten. Die Weichen sind dafür gestellt, dass im VfR auch in Zukunft die richtigen Entscheidungen getroffen werden“, sagte Roberto van der Gang, der in sein nunmehr neuntes Jahr als Erster Vorsitzender geht. „Ich danke den Kollegen im geschäftsführenden Vorstand und allen Abteilungsleitern für ihr bisheriges und zukünftiges Engagement.“

**Frank Jellinek**

**“Der VfR ist für die Zukunft gut aufgestellt”**



Seit rund acht Jahren ist Roberto van der Gang nun Erster Vorsitzende des VfR Eintracht Koblenz – und wird es nach der einstimmigen Wiederwahl im Rahmen der Mitgliederversammlung am 14. März auch zwei weitere Jahre bleiben. Grund genug, um zusammen mit ihm einen Blick auf den Verlauf der Versammlung, auf die zurückliegenden und auf die kommenden beiden Jahre zu werfen.

**Herr van der Gang, wie fällt das Fazit zur Mitgliederversammlung am 14. März aus?**

Van der Gang: Das war eine runde und gelungene Sache. Die Versammlung ging genau so vonstatten, wie wir uns das erhofft und gewünscht hatten. So haben wir den von uns beworbenen neuen Kassierer Walter Schneider den Mitgliedern näherbringen können, auch er wurde ja ohne Gegenstimme gewählt. Wir hoffen, dadurch das Arbeitspensum unseres Geschäftsführers Wolfgang Jung wieder auf ein normales Maß zurückschrauben zu können – zuletzt hatte er ja einige Aufgaben aus dem Tätigkeitsfeld des Kassierers mit übernommen. Und auch im Rahmen des letzten Tagesordnungspunkts, der Aussprache mit dem Vorstand, kam es zu sachlichen Gesprächen und fundierten Nachfragen. Die Aussprache hat sicherlich auch dazu geführt, dass wir den Begehren

der Mitglieder Rechnung tragen und helfen können, Probleme lösen.

**Welche Eindrücke bleiben aus den vergangenen beiden Jahren?**

Van der Gang: Zunächst einmal bin ich sehr erleichtert, dass alles so gekommen ist, wie es gekommen ist, weil damit so nicht zu rechnen war. Ich hatte wirklich schlaflose Nächte wegen der finanziellen Belastung, die durch den Bau des Umkleidegebäudes auf dem neuen Fußballplatz auf uns zukam. Das umfasste ja ein Gesamtvolumen von rund 400.000 Euro – das bereitet einem durchaus Kopfzerbrechen, das ist eine enorme Verantwortung. Doch es ist alles viel besser gelaufen, als wir das kalkuliert hatten – durch Mehreinnahmen, mit denen wir nicht gerechnet hatten.

**Der Bau des Fußballplatzes und des Umkleidegebäudes war aber auch sicherlich ein großes Highlight in den vergangenen beiden Jahren.**

Van der Gang: Ja, das war das Highlight schlechthin – nicht nur der vergangenen beiden Jahre, sondern mindestens der vergangenen zwölf Jahre. So lange gehöre ich nun bereits dem Vorstand des VfR an, und das Erste, was ich damals als Vertreter der Badmintonabteilung im Rahmen einer Vorstandssitzung mitbekommen habe, waren die Überlegungen zur Standortfrage des neuen Platzes. Dieser Neubau war ein Kernanliegen des VfR – und eine Lebensaufgabe von langjährigen Ehrenamtlern wie Ernst Bärtges und Jürgen Otte. Zu den Highlights zähle ich auch unsere Vereinszeitung, die bei einem Wettbewerb des Landesportbundes Rheinland-Pfalz vor rund einem Jahr den dritten Platz belegt hat. Aber nicht nur der Umstand, wie die Zeitung aussieht, sondern allein die Tatsache, dass wir überhaupt eine Zeitung

haben, finde ich toll. Es gab ja mal geteilte Auffassungen darüber, ob eine Vereinszeitung notwendig ist. Als ich 1999 in den Verein eingetreten bin, ist mir gleich positiv aufgefallen, dass es eine solche Zeitung gibt. Dass wir mit Frank Jellinek jemanden haben, der sich so um die Zeitung kümmert, dass sie preisgekrönt ist, ist einfach eine tolle Sache.

Darüber hinaus gab und gibt es in allen Abteilungen des VfR so gute Angebote, dass der Verein wächst – wir sind fast wieder bei 1.500 Mitgliedern angelangt.

**Welche Ziele und Investitionen stehen für die kommenden beiden Jahre an?**

Van der Gang: Wir können uns die Sanierung der drei roten Tennisplätze leisten – und das sogar schon früher als gedacht. Dazu wollen wir den wegen der Neubauten auf dem Fußballplatz abgeschlossenen Darlehensvertrag nicht nur tilgen, sondern streben an, Sondertilgungszahlungen zu leisten. Insgesamt wird es aber nicht leicht, den derzeitigen Status quo zu halten: Uns sind – allein wegen der Hallenkapazitäten – Grenzen gesetzt. Dringend notwendig ist indes die Aussicht auf ein Schwimmbad, das wir ab dem Jahr 2015 für die Aqua-Fitness-Gruppe nutzen können. Wir können vieles bewerkstelligen – aber sicherlich kein Schwimmbad bauen.

**Ist der Verein Ihrer Ansicht nach gut aufgestellt für die Zukunft?**

Ja, das ist er. Es gibt uns eine große Sicherheit, dass Wolfgang Jung seine Tätigkeit als Geschäftsführer weiterhin ausübt und dass Walter Schneider als Kassierer neu hinzukommt. Die Weichen sind gestellt, dass im Vorstand auch in Zukunft die richtigen Entscheidungen getroffen werden.

**Das Gespräch führte Frank Jellinek**

## Laudatio der 2. Vorsitzenden Ursula Schwerin für den 1. Vorsitzenden, Roberto van der Gang

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen!

Ich möchte gerne eine wichtige Amtshandlung vornehmen, die unser 1. Vorsitzender nun wirklich nicht übernehmen kann: die Verleihung der VfR-Verdienstmedaille in Bronze an ihn.

Der Antrag für diese Ehrung kam von meinem bewährten Vorgänger im Amt als 2. Vorsitzender, von Joachim Loch, also aus der Fußball-Abteilung. Joachim Loch ist der Ansicht, der geschäftsführende Vorstand verleihe immer wieder Auszeichnungen, selber bekomme er aber keine. Dem kann also abgeholfen werden.

Bevor ich nun zur offiziellen Begründung laut unserer Ehrungsordnung für diese Auszeichnung komme, möchte ich gerne etwas aus dem „Nähkästchen“ des Vorstandes plaudern. Es ist allgemein nicht bekannt, was der 1. Vorsitzende mit seinem geschäftsführenden Vorstand zeitlich und fachlich so im Laufe eines einzelnen Jahres leisten muss.

Wir haben in jedem Quartal zwei offizielle Vorstandssitzungen. Zunächst eine mit dem geschäftsführenden Vorstand, eine Woche später mit dem Gesamtvorstand, also mit allen acht Abteilungsleitern. Team heißt bei uns nicht: „Toll, ein anderer macht´s“, sondern wir haben einen fest strukturierten Geschäftsverteilungsplan, an den sich jeder/jede hält, und an dem wir als Vorstand auch zu messen sind.

Ich gehe jetzt nicht in die Werbung für den Posten des 1. Vorsitzenden, sondern möchte nur zum Nachdenken anregen, welcher Zeitaufwand mit dem Amt verbunden ist. Nicht nur in der sogenannten Freizeit, sondern gerade bei Selbständigen, und Roberto ist als Anwalt ein „Selbständiger“, auf Kosten, das heißt während der Arbeitszeit.

Vor und nach unseren Vorstandssitzungen ist dann der ganz gewöhnliche Alltag mit all seinen Herausforderungen zu leisten, die ein so großer Verein wie der VfR mit rund 1.500 Mitgliedern mit sich bringt.

Vorstandssitzung im großen Kreis mit allen Abteilungsleitern findet hier im Vereinshaus bei Costa und Toli statt. Der offizielle Teil ist zeitlich kürzer. Dafür ist dann noch Zeit genug, an der Theke zu sitzen und manches zu besprechen. Das Fundament für die gesamte erfolgreiche Arbeit sind und bleiben unsere engagierten Abteilungsleiter mit unseren Mitgliedern.

Bei allem Engagement und bei allem Einsatz haben wir tatsächlich Spaß an unserer Arbeit. Neben seiner Fachkompetenz als Anwalt lockert unser 1. Vorsitzender mit seinem trockenen Humor im richtigen Moment das Arbeitsklima



Auszeichnung für den Ersten Vorsitzenden des VfR: Im Rahmen der Mitgliederversammlung erhielt Roberto van der Gang die Verdienstnadel in Bronze - eine Ehrung, die die Zweite Vorsitzende Ursula Schwerin gerne vornahm.

Als geschäftsführender Vorstand im kleinen Kreis von sieben Mitgliedern tagen wir im gastfreundlichen Haus von Wolfgang Jung. Interessanterweise dauern diese Vorstandssitzungen im kleinen Kreis recht lange, meistens bis kurz vor Mitternacht, natürlich bei einem (oder zwei) Glas Wein. Die

positiv auf. Diesem Humor kann man nicht widerstehen. Die Atmosphäre im Vorstand trägt wesentlich dazu bei, „dass der Laden gut läuft“ – salopp ausgedrückt.

Lieber Roberto, wir arbeiten sehr gerne mit Dir zusammen!

Das Ehrenamt wird allgemein hochgelobt. Davon lebt unsere Gesellschaft. In der Presse war 2013 zu lesen: „Jeder vierte Deutsche über 14 Jahre hat ein Ehrenamt.“ Und: „Rheinland-Pfälzer sind Spitze beim Ehrenamt. Dabei ist fast jeder dritte Rheinland-Pfälzer Mitglied in einem Sportverein.“ Der Vorstand ist stolz, von 150 Sportvereinen in unserer Region zahlenmäßig an fünfter Stelle zu stehen.

Laut Mediziner Hirschhausen hält das Ehrenamt gesund und verlängert das Leben. Das bleibt unsere Motivation. Wir wissen dabei: Unsere ehrenamtliche Arbeit ist umsonst, aber nicht vergebens.

Und nun kommt das, was laut unserer VfR-Ehrungsordnung die heutige Ehrung begründet:

Roberto van der Gang ist seit 2002 aktiv im geschäftsführenden Vorstand, damals noch beim



Der scheidende Abteilungsleiter Turnen, Helmut Skalicky (Mitte), wurde mit der Verdienstnadel in Gold, Geschäftsführer Wolfgang Jung (links) mit der Verdienstnadel in Silber und der Erste Vorsitzende Roberto van der Gang mit der Verdienstnadel in Bronze ausgezeichnet.

1. Vorsitzenden Ernst Bärtges, also mit guter Einarbeitung. Seit dem Jahr 2006 ist er unser 1. Vorsitzender. Das macht mindestens zwölf Jahre verdienstvolle und unermüdliche ehrenamtliche Arbeit aus, wie es auf der Verleihungsurkunde steht. Er hat

bisher noch keine Ehrung seitens unseres Vereins erhalten.

Ich verleihe diese Auszeichnung sehr gerne und gratuliere im Namen aller sehr herzlich!

**Ursula Schwerin**



### Neujahrsempfang: Ehrung für Simone Müller

Tolle Auszeichnung für Simone Müller: Die langjährige Turnübungsleiterin des VfR Eintracht Koblenz wurde vom Ersten Vorsitzenden des VfR, Roberto van der Gang, im Rahmen des Neujahrsempfangs mit der Goldenen Verdienstnadel geehrt. Seit nunmehr 20 Jahren bereichert sie als Übungsleiterin für Aerobic und Gymnastik die Turnabteilung durch ihr vielfältiges und interessantes Angebot.

Foto: Simone Müller (2. von links) mit (von rechts) dem Ersten Vorsitzenden Roberto van der Gang, der Zweiten Vorsitzenden Ursula Schwerin sowie dem damaligen Abteilungsleiter Turnen, Helmut Skalicky.

**“Eine intensive und zeitnahe Mitgliederverwaltung ist wichtig”**



Ein neues Gesicht gehört dem geschäftsführenden Vorstand des VfR Eintracht Koblenz seit der Mitgliederversammlung am 14. März an: Walter Schneider wurde einstimmig zum Kassierer gewählt. Allerdings: Ganz so neu ist das Gesicht dann doch nicht im Verein: Von 1987 bis 1991 war Schneider bereits für den VfR tätig, musste dann aber aus beruflichen Gründen andere Prioritäten setzen. Nun, im Ruhestand, freut er sich, sich wieder im VfR engagieren zu können.

**Herr Schneider, aus Ihrem Berufsleben gibt bzw. gab es Anknüpfungspunkte zu Ihrer jetzigen Aufgabe im VfR. Wie sah Ihr berufliches Tätigkeitsfeld aus?**

Schneider: Von 1975 bis 1991 war ich bei der Sparkasse Koblenz neben der Zahlungsverkehrsautomation auch für den Vereins-Service zuständig. Damals wurde der Vereins-Service noch über das zentrale Rechenzentrum der Sparkasse abgewickelt. Die Vereine mussten die Mitgliederdaten (Neuzugänge, Änderungen und Löschungen) aus den vereins-internen Vordrucken nochmals manuell in die Vordrucke des Vereinsservice übertragen, die dann von der Sparkasse erfasst wurden. Der Beitragseinzug erfolgte automatisch vom Sparkassen-Rechenzentrum. Einmal im Monat wurden auf Anforderung die Mit-

gliederlisten, Etiketten und sonstige Auswertungen ausgedruckt, die dann von den Vereinen beim Vereinsservice der Sparkasse abgeholt werden mussten.

**So kamen Sie damals auch zu Ihrem Posten bei VfR. Wann, wie lange und in welcher Funktion waren Sie für den Verein tätig?**

Schneider: 1987 wurde ich vom VfR angesprochen, ob ich bereit wäre, die Mitgliederverwaltung für den VfR zu übernehmen, da ich mich mit dieser Materie ja auskenne, auf der Karthause wohne und auch Vereinsmitglied war. Bei diesen Argumenten konnte ich dann auch nicht mehr ablehnen und übernahm gerne diese Funktion. Mitte 1991 wechselte ich dann beruflich zur Landesbank in Mainz. Da ich jeden Arbeitstag mit der Bahn nach Mainz pendelte, kamen neben der normalen Arbeitszeit täglich mehr als drei Stunden Fahrzeit hinzu. Durch diese zeitliche Mehrbelastung habe ich dann die Funktion beim VfR niedergelegt.

**Wie kam es dazu, dass Sie sich zur Wahl als Kassierer des VfR gestellt haben?**

Schneider: Mitte 2012 kam dann mein „Ruhestand“, und ich hatte auf einmal wieder mehr Freizeit, die ich gerne wieder mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit ausfüllen wollte. Ende 2013 traf ich dann zufällig Wolfgang Jung, den Geschäftsführer des VfR, den ich noch aus früheren Zeiten kannte, zufällig in einem Einkaufszentrum. Wir haben uns kurz unterhalten: „Wie geht es dir? Was machst du?“, fragte er. „Eigentlich möchte ich gerne meinen Ruhestand etwas entlasten und suche ich einen leichten Rentnerjob“, antwortete ich. Herr Jung hat mir dann in Aussicht gestellt, die Funktion des Kassierers inklusive der Mitgliederverwaltung zu übernehmen. Somit habe ich mich bei der diesjährigen Mitgliederver-

sammlung zur Wahl gestellt.

**Wie möchten Sie ihre neue Aufgabe angehen, welche Ziele haben Sie sich für die kommenden beiden Jahre gesetzt? Wie sehen Sie den VfR aufgestellt?**

Schneider: Der VfR ist ein etablierter und gut geführter Sportverein mit vielen Sparten und Abteilungen sowie einer guten und intensiven Jugendbetreuung. Im Vergleich mit dem Funktionsumfang vor mehr als 20 Jahren konnte ich bereits feststellen, dass heute die Anforderungen und der Leistungskatalog erheblich angestiegen sind. Insbesondere ist durch die Einführung einer eigenständigen PC-Abwicklung für die Mitgliederverwaltung die Aktualität der Daten und somit die Auskunftsbereitschaft gegenüber den Mitgliedern wesentlich verbessert worden. Bei einem Verein von rund 1.500 Mitgliedern ist eine intensive und zeitnahe Mitgliederverwaltung besonders wichtig. Auch im Internetzeitalter sollte eine direkte Betreuung und Auskunftsbereitschaft mittels Telefon oder persönlich angeboten werden.

Wir haben deshalb in unserem Vereinsheim in der Konrad-Zuse-Straße 2 ein Büro eingerichtet, das zu festen Zeiten – Dienstag und Donnerstag von 15 Uhr bis 18 Uhr - mit Frau Pinoff besetzt ist. Während dieser Öffnungszeiten ist das Büro telefonisch erreichbar unter der Nummer 0261/52820. Frau Pinoff steht den Mitgliedern gerne für Fragen der Mitglieder- und Beitragsverwaltung zur Verfügung.

**Sind oder waren Sie in einer der Abteilungen sportlich aktiv?**

Schneider: In früheren Zeiten war ich in der Abteilung Tennis aktiv – heute konstitutionell bedingt beim Boule.

**Das Gespräch führte Frank Jellinek**



## Badminton

Abteilungsleiter  
Jann Christians

Osterhausstraße 30  
56072 Koblenz

Telefon: 0261/52551

Handy:  
0170/2075075

E-Mail:  
jann.christians@  
t-online.de

**Hallo liebe Badminton-  
freunde und Vereinsmit-  
glieder,**

Es gibt wieder einiges zu be-  
richten: ein Rückblick auf  
unsere Weihnachtsfeier mit der  
Abteilungsleiterwahl; weiter stei-  
gender Mitgliederzuwachs der  
Badmintonabteilung; dienstags  
erreicht die Bambini-Gruppe eine  
super Teilnehmerzahl; neuer Netz-  
pfosten als Sonderanfertigung;  
neue Übungsleiterin Pia stellt sich  
vor; die Mannschaftsberichte von  
Ingo.

Am Nikolaustag, 06. Dezember  
2013, trafen sich 30 Mitglie-  
der der Badmintonabteilung im  
Kuhstall des Forsthauses Küh-  
kopf. Das Abend-Programm



Jens mit Bingoschein - die gab's zur Weihnachts-  
feier ebenso wie jede Menge Süßes.



bestand aus leckerem Schnitzel-  
Essen, Bingo mit super Preisen  
und einem gemütliche Beisam-  
mensein am Kaminfeuer.

Im Rahmen dieser Feier führte  
Jens Gebauer die Wahl des  
Abteilungsleiters durch. Ich wurde  
erneut einstimmig zum neuen /  
alten Abteilungsleiter gewählt.  
Nun geht es für mich in die Runde  
19 und 20.

In der Badmintonabteilung erlebten wir in den letzten zwei Jahren einen erfreulichen Aufschwung. Das Training von Jens, Jan Niklas und Matthias führte zu einem enormen Mitgliederzuwachs. 2012 gab es insgesamt 24 Neuanmeldungen und 2013 32 Neumitglieder, wobei der überwiegende Teil davon Jugendliche oder Bambinis sind. Dienstags haben wir nun die maximale Anzahl von 20 Kindern erreicht, da wir nur zwei Drittel der Dreifeldhalle nutzen können. Mittwochs kommen wir dann mit ebenfalls etwa 20 Jugendlichen gut mit der gesamten Dreifeldhalle zurecht. Nach dem Fortgang von Matthias, der sein Studium in Dresden begonnen hat, ist nun Pia in das Dienstagstraining eingestiegen. Alles läuft im „grünen Bereich“.



Carsten mit der neuen Netzstütze.

Danken möchte ich Rebecca Scholz und Christian Keller für die nicht ganz einfache Mannschaftsleitung der ersten und zweiten Mannschaft. Wir sind dank eures Einsatzes ordentlich durch die Rheinland-Pfalz-Mannschafts-Meisterschaft gekommen. Einen besonderen Dank möchte ich an Peter Wypior richten. Peter hat uns zu einem neuen maßge-

schneiderten Netzpfeosten verholfen. Im Rahmen der Hallensanierung, lange ist es her, wurde uns ein Netzpfeosten „entsorgt“. Seitdem kämpften wir uns mit den Alupfeosten aus dem Schulsportbetrieb ab. Oft waren diese so verstellt, dass wir große Mühe hatten, unser Netz über sechs Felder zu spannen. Mit einem

maßgefertigten Pfeosten ist dieses Thema nun Geschichte.

Allen Sportsfreunden wünsche ich Frohe Ostern, Frohe Pfingsten und natürlich einen schönen Frühling mit viel Sonnenschein

**Euer Abteilungsleiter Badminton  
Jann Christians**

### Bericht der Mannschaften

Nach der letzten Ausgabe des Sport-Reports standen für unsere beiden Mannschaften jeweils noch zwei Spiele in der Hinrunde aus. In der Kreisliga Nord 1 musste unsere Zweite noch gegen den Erst- und Zweitplatzierten antreten. Auch für die erste Mannschaft stand in der Bezirksliga Ost noch die Partie gegen den Tabellenersten aus. Zunächst musste sie jedoch nach Betzdorf und verlor dort gegen die zweite Mannschaft des BC „Smash“ Betzdorf deutlich mit 1:7. Hier konnte lediglich Marcus im dritten Herreneinzel einen Sieg verbuchen. Der nächste Spieltag brachte eine Premiere mit sich.

Zum ersten Mal fanden die Spiele unserer Mannschaften parallel in eigener Halle statt. Neben den vielen Spielerinnen und Spielern waren auch jede Menge Zuschauer gekommen, zumindest für unsere Verhältnisse. Trotz der tollen Unterstützung gingen leider beide Partien verloren.

VfR Koblenz 2 verlor gegen DJK Plaidt 3 mit 1:7. Einzig Jan-Niklas konnte sein Einzel siegreich gestalten und somit den Ehrenpunkt retten. Er setzte sich in zwei umkämpften Sätzen jeweils mit 22:20 durch. Die Erste spielte gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TuS Horhausen 1 und verlor leider knapp 3:5. Ein Unentschieden wäre jedoch auch

verdient gewesen. Sowohl das Mixed mit Christian/Lina als auch das Damendoppel mit Lina/Pia gingen knapp in drei Sätzen verloren. Die drei Punkte für den VfR holten Christian/Ingo im zweiten Herrendoppel, Peter im dritten Herreneinzel und Pia im Dameneinzel.

Für die erste Mannschaft war dies das letzte Spiel der Hinrunde. Unsere Zweite hatte noch ihr letztes Spiel der Hinrunde beim TB Andernach 5. Auch dieses Spiel ging deutlich mit 0:8 verloren. Zu Beginn der Rückrunde haben wir mit Julius Krull noch mal Verstärkung bekommen und stellten die Rangliste bei den Herren auch noch mal um.

Die Rangliste bestimmt, für welche Mannschaft ein Spieler spielberechtigt ist und welches Einzel bzw. Doppel dieser spielen muss. Bei den Herren dürfen die ersten Vier nur für VfR Koblenz 1 spielen. Bei den Damen sind es die ersten Zwei. Die restlichen Damen bzw. Herren dürfen sowohl für die erste als auch für die zweite Mannschaft spielen. Nach dreimaligem Einsatz in der ersten Mannschaft sind sie jedoch dort „festgespielt“ und nicht mehr für die zweite Mannschaft spielberechtigt.

In der Rückrunde werden die Spiele in der Regel „rückwärts“ ausgetragen, und so empfing unsere zweite Mannschaft den TB Andernach in unserer Halle auf der Karthause. Sowohl Julius als auch Markus Wach hatte ihren ersten Einsatz für den VfR Koblenz. Beide konnten sowohl in ihrem Einzel als auch gemeinsam im ersten Herrendoppel einen Sieg feiern. Im zweiten Herrendoppel verloren Christian/Thomas leider knapp in zwei Sätzen. Da aber Andrea & Pia im Damendoppel erfolgreich waren und auch Pia ihr Einzel souverän gewann, konnte am Ende unsere zweite Mannschaft ihren ersten Sieg feiern! VfR Koblenz 1 spielte parallel gegen BC „Smash“ Betzdorf 2. Allerdings konnte sie leider keinen Sieg verbuchen. Zwar konnten Lina/Rebecca im Damendoppel und Christian/Lina im Mixed gewinnen, die anderen Partien wurden jedoch verloren. Vier davon jedoch knapp in drei Sätzen. Mit etwas mehr Glück wäre auch diesmal ein Unentschieden möglich gewesen.

Für beide Mannschaften ging es am nächsten Tag direkt auswärts weiter. VfR Koblenz 2 trat gegen DJK Plaidt 3 an. Da sowohl Pia als auch Julius in der ersten Mannschaft gebraucht wurden, fehlten gleich zwei wertvolle Spieler. Das Fehlen der beiden konnte leider nicht kompensiert werden, und am Ende hieß es 0:8.

Die Erste musste zum weiterhin ungeschlagenen Tabellenführer nach Horhausen. Es fehlten nicht nur Karsten und Peter, sondern auch weiterhin das Glück. So musste sie sich wie im Hinspiel 3:5 geschlagen geben. Beide Herrendoppel gingen sehr knapp in drei Sätzen verloren. Im zweiten Herrendoppel hatten Ingo/Julius sogar einen Matchball, konnten diesen jedoch nicht nutzen. Christian/Marcus konnten nach einem engen verlorenem ersten Satz (19:21) den Zweiten deutlich mit 21:11 für sich entscheiden, mussten den dritten Satz jedoch wieder mit 19:21 abgeben. Auch das Mixed von Christian/Rebecca ging über die volle Distanz. Auch diesmal mit dem besseren Ende für den Gegner. Die drei Punkte für den VfR holten Julius, Marcus und Pia in ihren Einzeln mit relativ klaren Siegen.

Da Karsten für die restliche Saison ausfällt, müssen wir nun mit einem Spieler weniger auskommen. Dennoch konnten beide Mannschaften den nächsten Spieltag erfolgreicher gestalten. Die gegenseitige Unterstützung beim Heimspiel führte zu einem zählbaren Erfolg. Dem VfR Koblenz 2 gelang ein 4:4 gegen TV Kärlich 1. Philip sprang als Ersatz ein und konnte im Einzel als auch gemeinsam mit Jan-Niklas im Doppel einen Sieg feiern. Auch Jan-Niklas gestaltete sein Einzel siegreich und behielt im zweiten Satz (25:23) am Ende die Nerven. Im ersten Herreneinzel verlor Christian leider knapp in drei Sätzen. Den vierten Punkt erkämpfte Charlotte im Dameneinzel und sicherte so bereits das Unentschieden. Vielleicht hätte die Mannschaft am Ende auch ein Sieg feiern können, wenn sich Charlotte im ersten Satz des Damendoppels nicht verletzt hätte und aufgeben musste. Unsere Mädels lagen bis dahin immerhin in Führung.

Für die erste Mannschaft, bei der diesmal auch noch Marcus ausfiel,

stand ein Duell um den Klassenerhalt gegen Güls 3 an. Christian und Peter verloren zwar das erste Herrendoppel, dafür wurden die restlichen Spiele alle gewonnen. Am Ende feierten wir daher einen deutlichen 7:1 Sieg. Ingo und Julius gewannen ihr Doppel sowie jeweils ihr Einzel. Ebenso konnten Pia und Rebecca ihre beiden Spiele siegreich gestalten. Zusammen siegten beide im Doppel, Pia dazu noch im Dameneinzel und Rebecca an der Seite von Christian im Mixed. Peter gewann das erste Herreneinzel und steuerte so den siebten Punkt bei. Für die Zweite war es ein „Doppelspieltag“. Am nächsten Tag ging es direkt in der Früh zum vorletzten Spiel nach Güls. Ein erneutes Unentschieden gelang leider nicht. Stattdessen hieß es am Ende 3:5 für den BSC Güls 4. Mit etwas mehr Glück für Christian, der sein Einzel leider wieder in drei Sätzen verlor, oder für unser Damendoppel Andrea/Pia wäre aber ein Unentschieden wieder möglich gewesen. Jens hatte mit Julius im ersten Herrendoppel für den ersten Punkt gesorgt. Dazu war Julius wie auch Pia im Einzel erfolgreich.

Eine Woche später schlug unsere erste Mannschaft dann beim DJK Gebhardshain 1 auf. Da Peter nun auch noch für die restliche Saison ausfällt, stellten wir die Doppel erneut um. Im ersten Doppel erkämpften Julius/Marcus einen Sieg in drei Sätzen, im zweiten Herrendoppel gaben Christian/Ingo ein eigentlich kontrolliertes Match aus den Händen und verloren schließlich in drei Sätzen. Am stärksten umkämpft war jedoch das Damendoppel. Am Ende behielten Rebecca/Pia die Nerven und konnten mit einem 25:27, 24:22 und 21:18 den zweiten Punkt für den VfR einfahren. Julius holte im dritten Herreneinzel den dritten Punkt. Da die restlichen Einzel verloren wurden, benötigten wir noch einen Sieg im Mixed um wenigstens ein Unentschieden zu erreichen.

Dies gelang zum Glück, und so stand nach dem souveränen Sieg von Christian und Rebecca das 4:4. Die Mannschaft hatte nun eine gute Ausgangslage, um die Klasse zu halten. Jedoch zog überraschenderweise der Tabellenletzte Bad Marienberg 3 seine Mannschaft zurück. Daher wurden alle Ergebnisse von Bad Marienberg 3 gestrichen. Da die Spielordnung außerdem einen sportlichen Absteiger verlangt, wurde es nun nochmal enger als gedacht.

Unsere Mannschaft hatte in der Tabelle zwar weiterhin Vorsprung, jedoch nur noch zwei Punkte, und es standen noch zwei Spiele mit vier zu vergebenen Punkten aus. Um den Klassenerhalt zu sichern, würde allerdings bereits ein Sieg ausreichen, da bei Punktgleichheit der direkte Vergleich den Ausschlag gibt. Dieser fällt zu unseren Gunsten aus, weil beide Spiele gegen den neuen Tabellenletzten Güls 3 gewonnen wurden.

Ein Sieg gegen den nächsten Gegner TV 1860 Nassau 1 wäre also der sichere Klassenerhalt.

Mit bewährter Aufstellung wollten wir diesen beim Heimspiel dann auch erreichen. Im ersten Herrendoppel verloren Julius und Marcus in drei Sätzen, dafür machten es Christian & Ingo diesmal besser und gewannen klar in zwei Sätzen. Pia und Rebecca holten im Damendoppel den nächsten Sieg. Marcus im ersten Herreneinzel sowie Christian mit Rebecca im Mixed sorgten für die Punkte drei und vier. Pia machte mit ihrem Erfolg im Einzel den 5:3-Mannschaftssieg perfekt. Der Klassenerhalt war damit gesichert!

Am nächsten Tag stand für beide Mannschaften das letzte Spiel der Saison an. Für VfR Koblenz 2 war es ein Heimspiel gegen TG Polch 3. Markus und Thomas siegten im ersten Herrendoppel ebenso wie Andrea und Ingrid im Damendoppel. Leider gelang nur noch Markus im zweiten Herreneinzel ein Sieg. So gab es zum Abschluss eine knappe 3:5-Niederlage.

Unsere erste Mannschaft musste am Tag nach dem gesicherten Klassenerhalt nach Güls. Diesmal ging es gegen die zweite

Mannschaft von Güls, die noch TuS Horhausen von der Tabellenspitze verdrängen konnte. Wir traten mit zwei Änderungen zum Vortag an, Julius und Rebecca konnten leider nicht, dafür stand Lina wieder zu Verfügung, und Stephan erklärte sich kurzfristig bereit einzuspringen. Bis auf Pia im Dameneinzel konnte niemand einen Sieg einfahren, und so endete die Partie 1:7. Damit ist auch die Saison für die erste Mannschaft bereits beendet, da sie am letzten Spieltag gegen Bad Marienberg 3 gespielt hätte.

Beide Mannschaften möchten sich bei den Zuschauern bedanken, die uns bei den Heimspielen und zum Teil sogar bei Auswärtsspielen angefeuert haben! Auch wenn für beide Mannschaften die Saison nicht sehr erfolgreich war, so steht am Ende der Klassenerhalt der ersten Mannschaft, und unsere zweite Mannschaft hat sich in ihrer ersten Saison tapfer geschlagen! Auf die nächste Saison, in der wir hoffentlich wieder zwei Mannschaften melden können!

**Euer Ingo**



Alle sind mit Spaß bei der Sache, ein Teil ist auf dem Foto zu sehen: der Jugend-Mittwochs-Gruppe.



Die Bambini-Gruppe der Badminton-Abteilung mit Pia und Jan-Niklas.

### Bambini-Training

Hallo zusammen! Ich stelle mich kurz vor: Mein Name ist Pia, ich bin 18 Jahre alt und gerade neu in der Mannschaft. Ich habe seit November letzten Jahres die große Ehre, gemeinsam mit Jan Niklas das Bambini-Training am Dienstag zu leiten und das Trainer-team zu verstärken.

Die Kinder haben mich sehr gut aufgenommen und akzeptieren mich, worüber ich mich freue. Wir, das heißt Jan Niklas und

ich, freuen uns jedes Mal über die neuen und alten Gesichter im Training. Unsere Gruppe erfährt so viel Zuwachs, dass wir teilweise nicht mehr wissen, wo alle spielen können. Das ist sehr gut, weil uns das in unserer Arbeit mit den Kindern bestätigt und zeigt, dass Badminton auch eine Sportart für alle Altersgruppen ist.

Durch das Training machen die Kinder viele Fortschritte in ihrem Spiel und ihrer Schlagsicherheit und können nun durch zwei Trainer von einer großen Gruppe

in zwei von den Spielstärken entsprechende Gruppen aufgeteilt werden, was den Kindern eine für sie passende Entwicklung bietet und wir alle besser in ihren Schwächen und Stärken fördern können.

Alles in einem kann ich mich nur über eine sehr nette, aufgeweckte Gruppe freuen, die jede Woche Fortschritte macht und mit der ich gerne trainiere.

**Eure Pia**

### ANZEIGE

**Rudolf Fetz**

*Ihr  
Spezialist  
für  
Bausanierungen*

**Bedachungen**

Drosselgang 4  
56075 Koblenz  
☎ (02 61) 9 52 65-0  
Fax. (02 61) 9 52 65-50



## Boule

Abteilungsleiterin

Edith Solsbacher

Akazienweg 31

56075 Koblenz

Telefon:  
0261/9524213

E-Mail:  
edithsolsbacher@  
hotmail.de

### Abteilungsbericht

Passend zum kalten Abschnitt des Jahres luden die Niederberger am 30. November zum „Glühweinturnier“ ein. Bei diesem Warmspielen konnten sich Franz G. auf dem vierten und Gabi G. auf dem 17. Rang platzieren – von insgesamt 55 Teilnehmern.

Am 06. Dezember war Wahl zur Abteilungsleitung. 22 unserer Boulemitglieder stimmten der Entlastung zu, und Edith S. wurde erneut zur Abteilungsleiterin gewählt; dazu herzlichen Glückwunsch!

Mitte Dezember fanden sich (fast) alle Bouler zur Weihnachtsfeier im Vereinshaus ein. Wie immer war die Stimmung gut – so wie auch das Essen, mit dem uns Costa & Toli verwöhnten. Ein ganz persönlicher Dank ging an viele Aktive, es wurde etwas zur Erheiterung vorgetragen, und mit guten Wünschen verabschiedeten wir uns in Feiertage und Jahreswechsel.

Am 03. Januar: großer Treff und Einstand ins neue Jahr mit einer gelungenen Geburtstagsrunde. Das Wetter war recht angenehm – nicht so am nächsten Tag zum „Dreikönigsturnier“ in Weißenthurm. Statt der geplanten fünf konnten deshalb nur vier Runden absolviert werden. Gespielt wurde

von 42 Teilnehmern Doublette im Schweizer System. Der 17. Platz gehörte Gabi und Franz G.

Der VfR-Neujahrsempfang fand am 10. Januar statt. Alles war gut – gut besucht, guter kurzer Rückblick auf den vergangenen Zeitraum, gute Stimmung und gute Bewirtung. Ich spreche sicher auch im Namen der Eingeladenen, wenn ich mich an dieser Stelle dafür noch einmal bedanke. „Boule Alaaf“ hieß es am 22. Februar beim DJK Betzdorf. 48 Teilnehmer/-innen, überwiegend aus dem Großraum Koblenz, bildeten 16 Teams und spielten Triplette in vier Gruppen. Vertreten wurden die Schweinchenjäger wieder einmal durch Gabi und Franz G. und Nora S. Der Einladung des Vereins waren auch Vertreter aus heimischer Politik und der örtlichen Presse gefolgt sowie ein Kamerateam von WW-TV und vom SWR. Gewinner war am Ende der TV Weißenthurm mit 13:7 gegen SV Örms 602.

Anfang März erlebte unser Bouleunterstand eine Frühjahrskur: neues Mobiliar, eine Reinigung inklusive Fensterputz durch unsere Sportkameraden Dirk und Erika G. Das war eine freudige und gelungene Über-raschung! Von den beiden hat unsere Abteilung schon sehr viel Unterstützung

erfahren, und wir möchten uns herzlich dafür bedanken!

**Christiane Schaal**

### ANZEIGE

## Siedle Select

Alles, was Ihr Eingang braucht.



**SSS SIEDLE**

Elektro Einzelhandel Dieter Jahn  
Handel & Dienstleistung  
Infos unter 0177/5116442

Der VfR gratuliert zum Vereinsjubiläum:

Name	Eintritt	Jahre	Name	Eintritt	Jahre
Ingrid Gröning	01.10.1978	35	Dr.Mechthild Cannas	01.02.1989	25
Ingrid Baertges	01.01.1974	40	Katharina Schoppenhauer	01.02.1994	20
Heinz Benzing	01.01.1954	60	Karin Mueller	01.02.1994	20
Joerg Baertges	01.01.1974	40	Marita Bauer	01.02.1994	20
Walter Tarrach	01.01.1954	60	Michael Zschommler	01.02.1994	20
Harald Meyer	01.01.1994	20	Svenja Schiemann	01.02.1999	15
Hans-Jürgen Christ	01.01.1994	20	Daniel Hoppen	01.02.2004	10
Monika Luxem	01.01.1999	15	Julia Schmidt	01.02.2009	5
Michael Zilk	01.01.1999	15	Petra Engel	01.02.2009	5
Yvonne Zilk	01.01.1999	15	Thomas Riedel	01.02.2009	5
Raimund Bogler	01.01.1999	15	Michael Gallinger	01.02.2009	5
Paul Laschewsky	01.01.1999	15	Inga Scholz	01.02.2009	5
Albina Bossert	01.01.2004	10	Claudia Wickert	01.02.2009	5
Roland Hartmann	01.01.2009	5	Regina Janotta	01.02.2009	5
Detlev Ibach	01.01.2009	5	Thomas Kroesche	01.02.2009	5
Jeanette R. chardt	01.01.2009	5	Stefan Niederpr , m	01.02.2009	5
Frederik Ibach	01.01.2009	5	G , nter Hanssen	01.03.1984	30
Berenike Peter	01.01.2009	5	Eva Marquardt	01.03.1999	15
Bernadette Peter	01.01.2009	5	Christoph Rouget	01.03.2004	10
Maximilian Perscheid	01.01.2009	5	Fatima Al-Khaldi	01.03.2009	5
Isabell Freischlader	01.01.2009	5	Karim Al-Khaldi	01.03.2009	5
Yann Hendrik Reinemann	01.01.2009	5	Christoph Alsbach	01.03.2009	5
Frank Frings	01.01.2009	5	Daniel Sutedja	01.03.2009	5
Gian-Luca Frings	01.01.2009	5	Ute Junghans	01.03.2009	5
Steven Frings	01.01.2009	5	Michael P^rsch	01.03.2009	5
Vincent Hertling	01.01.2009	5	Leon Kirsch	01.03.2009	5
Heinz-Josef Schaefer	02.01.1959	55	Chantal Piquardt	01.03.2009	5
			Fabienne Piquardt	01.03.2009	5
			Hans-Walter Rech	26.03.1949	65

## ANZEIGE



**cadenbach**  
OPTIC

Löhrstraße 95 · 56068 Koblenz  
☎ 02 61 / 9 15 49 - 0  
[www.cadenbach-optic.de](http://www.cadenbach-optic.de)



1a

Das Brillenabo

So kauft man heute...

Brillen & Kontaktlinsen

- 12/24 Monatsraten\*
- Keine Gebühren\*
- Keine Zinsen\*

Potsdamer Straße 27 · 56075 Koblenz / Karthause  
☎ 02 61 / 5 79 11 66  
[www.deroptiker-karthause.de](http://www.deroptiker-karthause.de)

der Optiker.

Brillen · Kontaktlinsen · Beratung



## Fußball

Abteilungsleiter

Thomas Hürter

Am Löwentor 48

56075 Koblenz

### Bericht 1. Mannschaft

Nach den guten Leistungen zum Ende der Hinrunde, in der man sieben Spiele ohne Niederlage geblieben ist, begann das Jahr 2014 für die Fußballer der 1. Mannschaft wie jedes Jahr mit der schweißtreibenden Vorbereitung auf die Rückrunde. Während der gesamten Vorbereitung konnte man aus dem Vollen schöpfen, kaum eine Verletzung plagte die Spieler, und die Trainingsbeteiligung war hoch und ließ somit einen guten und geregelten Trainingsbetrieb zu.

Zu Beginn des Jahres stand der „Budenzauber“ auf dem Programm. Beim City-Cup, dem bekanntesten Hallenturnier in Koblenz, überraschte der VfR die vielen Zuschauer mit tollem Fußball und schönen Toren. Erst im Halbfinale scheiterte man am Rheinlandligisten Rot-Weiß Koblenz knapp mit 1:2. Am Ende landete die junge Mannschaft auf einem beachtlichen dritten Platz.

Die Ergebnisse der vier Testspiele ließen auf eine freudige Rückrunde hoffen: viele erzielte Tore bei nur einem Gegentor. Auch das Pokal-Viertelfinalspiel Ende Februar beim hochfavorisierten SV Anadolu Spor konnte erfolgreich gestaltet werden. Hier siegte der VfR in den

Schlussminuten mit 1:0 und wurde mal wieder seinem Ruf als Favoriten-Schreck gerecht.

Nun steht der VfR als Titelverteidiger wieder im Halbfinale des Wettbewerbs und hat sich somit auch für den Rheinlandpokal 2014/15 qualifiziert. Wie im letzten Jahr trifft der VfR im Halbfinale auf die Sportfreunde aus der Goldgrube. Das Spiel wird voraussichtlich am 02. April 2014 auf der Karthause ausgetragen. Der Traum von der Titelverteidigung kann also weitergeträumt werden!

Trotz der Erfolge im Pokalwettbewerb steht der Klassenerhalt in

der Kreisliga A an oberster Stelle. Pünktlich zur Rückrunde kam auch das bekannte und übliche Verletzungspech hinzu. Bis zu sieben Spieler mussten verletzungsbedingt ersetzt werden. Die beiden bisher in der Rückrunde ausgetragenen Partien gingen verloren und somit auch der kleine Vorsprung aus der Hinrunde. Dennoch ist das Ziel Klassenerhalt möglich. Die Mannschaft hat das Potenzial, dieses Ziel frühzeitig zu realisieren und wird sicher schon bald eine neue Serie starten.

**Ilias Atzamidis**  
Trainer 1. Mannschaft



Toller Erfolg beim City-Cup: Die junge Mannschaft des VfR erreichte einen starken dritten Platz.

### 4.000 Euro für die Fußball-Jugend: Gewinnspareverein der Sparda-Bank unterstützt VfR Eintracht Koblenz e.V.

Daniela Urmetzer, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit der Sparda-Bank im Gebiet Koblenz, übergab gemeinsam mit Petra Hahn (Gebietsleiterin) und Thomas Grebel (Leiter Filialvertrieb) am 12. Dezember 2013 einen Scheck in Höhe von 4.000 Euro an den VfR Eintracht Koblenz e.V.

„Wir möchten mit unserer Spende den Verein bei seiner Jugendarbeit unterstützen“, erklärte Daniela Urmetzer. „Um alle gestellten Aufgaben bewältigen zu können, sind Sportvereine auf Spenden und Sponsoren angewiesen, denn die Mitgliedsbeiträge reichen nicht aus, um alle Kosten zu tragen“, sagte Trainer Ilias Atzamidis.



Vom Spielkapital des Gewinnsparevereins der Sparda-Bank Südwest e.V. wird satzungsgemäß ein Teil für gute Zwecke abgeführt. „Mit dem Kauf von Gewinnsparelosen

machen unsere Kunden gute Taten wie diese hier erst möglich. Für diese großartige Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich!“, meinte Hahn.

## ANZEIGE

ABRESCHE plus

Grenzenloser Jubel.  
Mit Energie von der EVM.



Die EVM Jubel-Ratsche gibt's in jedem EVM-Kundenzentrum.

Einfach Anzeige ausschneiden, mitnehmen und die Jubel-Ratsche abholen. Vorrat ist begrenzt. Abbildung ähnlich.

Wir machen's Ihnen bequem.



Als Partner des Sports unterstützen wir auch Sie: mit der EVM Jubel-Ratsche. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter [www.evm.de](http://www.evm.de) oder in einem unserer 10 Kundenzentren.

## Lions-Cup 2014

Am 01. März hat der VfR Eintracht Koblenz erstmals den Lions-Cup für C-Junioren ausgespielt. Für Fußballturniere ist dies eine ungewöhnliche Jahreszeit, war aber bewusst als Vorbereitungsturnier für die teilnehmenden Mannschaften zum anstehenden Saisonbeginn nach der Winterpause gedacht. Dieses Konzept wurde bereitwillig von vielen Vereinen angenommen. Mit den Mannschaften der TuS Koblenz II, FC Germania Metternich, TuS Mayen und Rot-Weiß Koblenz nahmen vier Rheinlandligisten (höchste Spielklasse im Fußballverband Rheinland) teil. Ergänzt wurde das Teilnehmerfeld mit den Mannschaften der JSG Immendorf, TSV Emmelshausen und Rot-Weiß Koblenz II, die alle in der Bezirksliga Mitte spielen. Der Gastgeber komplettierte das Turnier und trat als Mannschaft aus der Leistungsklasse als krasser Außenseiter an.

Am 22. Februar wurden die Gruppeneinteilungen öffentlich auf dem Sportplatz Karthause ausgelost. Als Losfee fungierte Jonah Loch,

ein Spieler der VfR-Bambinis:

### Gruppe A

TuS Koblenz II  
FC Germania Metternich  
VfR Eintracht Koblenz  
JSG Immendorf

### Gruppe B

TuS Mayen  
Rot Weiß Koblenz I  
TSV Emmelshausen  
Rot Weiß Koblenz II

Durch zwei Lostöpfe war es ausgeschlossen, dass alle Rheinlandligisten in einer Gruppe spielten.

Für unsere Jungs ging es eigentlich nur um die Ehre und um die Möglichkeit, sich mit höherklassigen Mannschaften zu messen. Bereits im ersten Spiel der Karthäuser staunten die Zuschauer nicht schlecht, als der Bezirksligist aus Immendorf mit 3:0 abgefertigt wurde. Immerhin dauerte ein Spiel nur 20 Minuten.

Aufgrund der anstehenden Gegner hielt sich die Euphorie immer noch in Grenzen. Als nächster Gruppenegegner stand die zweite

Mannschaft der TuS Koblenz auf dem Plan. Diese Mannschaft belegte zu dem Zeitpunkt den sechsten Platz in Rheinlandliga und ging als großer Favorit in diese Partie. Die Karthäuser schafften es dennoch, der TuS den Schneid abzukaufen und mit großen Engagement und Kampfgeist ein knappes, aber verdientes 1:0 zu erspielen. Damit rückten unsere Jungs auf den ersten Platz der Gruppe A vor.

Als dritter und letzter Gruppenegegner standen dann die Germanen aus Metternich unseren Jungs gegenüber. Metternich musste mit drei Toren Unterschied gewinnen, um das Halbfinale zu erreichen, unseren Jungs reichte eine Niederlage mit zwei Toren Unterschied. Dementsprechend versuchte Metternich von Beginn an, den VfR unter Druck zu setzen, konnte aber keine zwingenden Chancen erspielen. Als dann das erste Tor fiel, erhöhte sich der Druck nochmals, und es fiel zu allem Überfluss auch noch das 2:0. Dennoch retteten unsere Jungs das Ergebnis über die Zeit und standen sensationell im Halbfinale.



Die C-Junioren von Rot-Weiß Koblenz sicherten sich beim Lions-Cup 2014 den Titel.

**Die Spielplan – Gruppenspiele**

TuS Koblenz - Metternich	2:0
VfR Koblenz - Immendorf	3:0
Mayen - Rot-Weiß I	1:2
Emmelshausen - Rot-Weiß II	2:0
TuS Koblenz - VfR Koblenz	0:1
Metternich - Immendorf	2:1
Mayen - Emmelshausen	2:0
Rot-Weiß I - Rot-Weiß II	2:0
Immendorf - TuS Koblenz	0:5
VfR Koblenz - Metternich	0:2
Rot-Weiß II - Mayen	0:1
Emmelshausen - Rot-Weiß I	0:2

Im Halbfinale wartete mit der Mannschaft von Rot-Weiß der Zweite der Rheinlandliga auf unsere Kicker. Selbst die größten Optimisten sahen hier nur minimale Chancen. Der Favorit ging schnell in Führung, bekam aber danach das Spiel überhaupt nicht in den Griff. Die Karthäuser waren sehr gut organisiert, spielten clever mehrere Chancen heraus und kamen zum verdienten Ausgleich. In der Folgezeit erhöhte allerdings nicht der Rheinland-

ligist das Tempo, sondern wurde immer und immer wieder von den Gastgebern an die Wand gedrückt. Viele gute Chancen blieben leider ungenutzt, und einer der seltenen Konter der Rot Weißen führte nach einer klaren Abseitsstellung, die leider nicht geahndet wurde, zum sehr glücklichen Siegtreffer für die Vorstädter. Damit war der krasse Außenseiter leider sehr unglücklich und auch unverdient im Halbfinale ausgeschieden.

Im zweiten Halbfinale trafen beide Mannschaften das Tor innerhalb der regulären Spielzeit nicht. Es wurde im direkten Anschluss ein Elfmeterschießen durchgeführt, welches die Mayener mit 4:3 für sich entscheiden konnten.

**Halbfinale**

TuS Koblenz - Mayen	3 : 4
nach Elfmeterschießen	
Rot Weiß I - VfR Koblenz	2 : 1

Im abschließenden Endspiel setzte sich die erste Garnitur von Rot-

Weiß Koblenz knapp, aber verdient gegen den TuS Mayen durch.

**Endspiel**

Rot-Weiß I - Mayen	1:0
--------------------	-----

Beim Lions-Cup wurde auf die üblichen Blechpokale oder Medaillen verzichtet. Der Sieger des Lions-Cup nahm ein Jahreslos der Aktion Mensch mit einer Gewinnchance von bis zu € 1.000.000 entgegen. Der zweitplatzierte aus Mayen erhielt ein Jahreslos mit einer Gewinnchance von bis zu € 500.000.

Neben der Spannung, ob für die beiden Sieger ein weiterer Preis folgen wird, wurde mit den Losen ein sinnvoller Beitrag für die Unterstützung einer wichtige soziale Institution geleistet. Von den Mannschaften wurde die Art und die Durchführung durchaus positiv bewertet, und deshalb wird es mit Sicherheit nicht das letzte Turnier dieser Art gewesen sein.

**Andreas Loch**



Unter großer Beteiligung nahm die F-Jugend-Fußballmannschaft des VfR Eintracht Koblenz an der „Dreck-Weg-Aktion“ der Stadt Koblenz teil. Spieler, Trainer, Betreuer und Eltern reinigten das gesamte Sportgelände an der Konrad-Zuse-Straße – eine Aktion, an der sich im nächsten Jahr weitere Mannschaften beteiligen sollten.

## Bambini-Fußball

Im Herbst 2013 kam der Abteilungsvorstand der Fußballabteilung auf mich zu und fragte mich, ob man mich nicht wieder reaktivieren könne, da der Bambini-Fußball einen derartigen Zulauf habe. Ich erklärte mich bereit, dem Bambini-Fußball als Koordinator und Ansprechpartner der Bambini-Eltern zur Verfügung zu stehen.

Zunächst standen nur die alten Hasen Timo Hoffmann und Erich Jahnen als Trainer bereit, wobei Timo schon signalisierte, dass er sich gerne zurückziehen wolle. Dazu kam für die ganz Kleinen „Plauschi“. Die jungen Betreuer, die mir zur Seite gestellt wurden, konnten ihre Aufgaben nicht bewältigen, sodass sich Ende des Jahres die Frage der Auflösung von den ganz kleinen Bambini (Jahrgang 2008, 2009 und 2010) stellte, da keine Trainer mehr zur Verfügung standen – „Plauschi“, der bis dato die Kleinen trainierte, musste berufsbedingt ausscheiden.

Der Abteilungsvorstand konnte zur Freude der Kleinsten dann jedoch Andreas Schmidt und seine Tochter Louisa verpflichten, das Training der Kleinsten zu übernehmen. Andreas und Louisa trainieren die Kleinen mit einem solch tollen Engagement, dass bisher alle Eltern sowie auch die Kinder voller Begeisterung sind. Mittlerweile finden sich beim Training der ganz Kleinen (Bambini 2 und 3) am Freitag bis zu 30 Kinder und mehr ein – mit steigender Tendenz.

Im Rahmen der Tauris-Hallenkreismeisterschaft der Bambini haben die Kleinen mittlerweile auch schon zwei Turniere absolviert, und man merkt: Es macht ihnen und den Eltern Spaß, und so ganz nebenbei lernen sie auch noch das Fußballspielen.

Mittlerweile sind bei Bambini 1



(Trainer Erich Jahnen; Jahrgang 2007) 15 Kinder, und bei den Bambini 2 und 3 (Trainergespann Andreas Schmidt und Louisa; Jahr-

gänge 2008, 2009 und 2010) sind es 34 Kinder.

**Martin Hemmersbach**



## Schach

Abteilungsleiter

Marcus Bur

Hauptstraße 87

56220 St.Sebastian

Telefon:

0261/9822116

E-Mail:

marcusbur@web.de

### Liebe Schachfreunde und Vereinskameraden!

Die Saison 2013/2014 ist mittlerweile weit fortgeschritten, in einigen Turnieren wurden bereits Entscheidungen gefällt, und im Bereich der Mannschaftskämpfe gibt es kurz vor Ende der Saison erfreuliche Neuigkeiten. Hierzu im Einzelnen:

#### Stadtmeisterschaft

Von September bis November trugen wir in der Villa Rochade traditionell die offene Koblenzer Stadtmeisterschaft aus, die gleichzeitig auch als Bezirkseinzelschachmeisterschaft gewertet wird. Insgesamt haben sich 59 Schachfreunde über sieben Runden an den Brettern duelliert. Diese wiederum sehr erfreuliche Teilnehmerzahl und die teilweise seit etlichen Jahren treuen Mitspieler zeigen uns, dass der Ablauf und die Organisation des Turniers und vor allem der sportliche Wert äußerst positiv wahrgenommen werden.

Nach sieben Runden gewann letztlich souverän mit 6,5 aus 7 Punkten Bujar Murati (SV Turm Lahnstein) vor Christian Marquardt (SC Cochem) und Adrian

Persch (SV Turm Lahnstein). Bestplatziertes Spieler des VfR-SC Koblenz war Kai Mailitis auf Rang sechs. Damit ist Bujar Murati Koblenzer Stadtmeister und gleichzeitig Bezirkseinzelschachmeister des Schachbezirk Rhein-Nahe.

Bezirkseinzelschachmeisterin wurde Bettina Baumann (VfR-SC Koblenz), die sich gegen vier aufstrebende Jugendliche durchsetzte. Die Ratingplätze unter 2000 TWZ belegten Maximilian Maerz vor Bernd Hardt und Alexander Ries. Die Ratingplätze unter 1800 TWZ belegten Daniel Vossen vor Michael Sefeloge und Harald Vossen. Die Ratingplätze unter 1600 TWZ belegten Philipp Reitz vor Rolf Graw und Bettina Baumann.



### Schachjugend

#### Jugendclubmeisterschaft

Neben der „normalen“ Clubmeisterschaft findet jedes Jahr die Jugendclubmeisterschaft statt, die in der Regel in zwei verschiedenen Gruppen, je nach Leistungsstärke, stattfindet. Im März hat in der Gruppe A Nikita Kirsch mit 2 Punkten Vorsprung gewonnen vor Philipp Reitz, Theresa Reitz und Thomas Riedel. In der Gruppe B hat sich Ricardo Mailitis den Titel gesichert vor Hagen Stahnecker und Marvin Vuong. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger, auf dass sie uns gerne bis ins Seniorenalter schachlich erhalten bleiben.



Nikita Kirsch, Jugendclubmeister 2014 Gruppe A (Foto links) und Theresa Reitz, Jugendclubmeisterin 2014 Gruppe B

## Rheinland-Pfalzmeisterschaften U10 und U12: Zwei Qualifikationen zur Deutschen Meisterschaft

Im März fanden in Lahnstein die Rheinland-Pfalzmeisterschaften der Altersklassen U10 und U12 in Lahnstein statt. Hierfür konnten sich über Bezirks- und Verbandsmeisterschaften insgesamt vier unserer Schachkinder qualifizieren.



Nikita Kirsch, Jugendclubmeister 2014 Gruppe A  
Untertitel: Theresa Reitz, Jugendclubmeisterin 2014 Gruppe B

In der U10 erreichte Hagen Stahnecker 4 Punkte aus 7 Partien und wurde damit 13. von insgesamt 36 Teilnehmern. Eine gute Leistung! Ricardo Mailitis konnte beweisen, dass sein Sieg bei den Rheinland-Meisterschaften kein Zufall war. An 7 gesetzt, kam er am Ende mit tollen 6 Punkten auf den zweiten Platz und qualifizierte sich damit für die diesjährigen

Deutschen Meisterschaften, die im Juni in Magdeburg stattfinden werden.

In der U12 war dies auch das Ziel von Theresa Reitz. Sie war bei den Mädchen an 1 gesetzt und konnte sich dann auch den Titel sichern.

Auch sie wird an Pfingsten bei den Deutschen Meisterschaften starten. Beiden „Herzlichen Glückwunsch!“

Thomas Riedel ging ebenfalls bei der U12 an den Start und erreichte einen guten 10. Platz von insgesamt 31 Teilnehmern.

## Clubmeisterschaft

Bei der Clubmeisterschaft meldeten sich 18 Spieler an, um in sieben Runden den Clubmeister 2014 zu ermitteln. Nach bisher drei gespielten Runden führt Bernd Schwartz mit 3 Punkten vor Hans-Jürgen Zirwes und Dimitri Konstantinowskij mit jeweils 2,5 Punkten.

Bei noch vier ausstehenden Partien gibt es zahlreiche Spieler, die bis Mai um die Schachkrone mitspielen werden.

## Mannschaftskämpfe

Die Schach-Saison 2013/2014 neigt sich schon langsam dem Ende zu, da im April bereits der letzte von in der Regel neun Mannschaftskämpfen stattfindet.

Unser Ziel, mit einigen der neun Mannschaften aufzusteigen und jegliche Abstiege zu vermeiden, haben wir fast schon erreicht.

In der Rheinland-Pfalz-Liga liegt die 1. Mannschaft vor dem letzten Spieltag auf Platz acht von zehn. Ob dieser zum Klassenerhalt reichen wird, hängt von der Abstiegssituation der oberen Ligen ab. Aufgrund einiger knapper Niederlagen wäre es zumindest verdient, die Klasse zu halten.

Die 2. Mannschaft in der Rheinlandliga hat sich nach einem Sieg gegen Heimbach-Weis aller Abstiegssorgen entledigt und in einem entspannten letzten Mannschaftskampf einen guten Mittelfeldplatz erkämpft.

Unsere 3. Mannschaft in der Bezirksliga wollte eine souveräne Start-Ziel-Meisterschaft einfahren und lag mit 14:0 Punkten vor den letzten beiden Spieltagen klar an der Spitze. Leider wurde das erste entscheidende Spiel überraschend verloren, sodass die Feierlichkeiten hoffentlich nur vertagt wurden. Sollten sich

bei einem potenziellen Aufstieg für die kommende Saison genügend Freiwillige finden, die bereits sonntagmorgens um 10 Uhr am Schach-Brett statt gemütlich am Kaffee-Brettchen sitzen wollen, könnte die Mannschaft in der Rheinlandliga antreten. Warten wir mal ab.

In der A-Klasse sind die Vorzeichen weiter unverändert. Nach acht von neun Spieltagen liegen die 5. und 6. Mannschaft auf einem Mittelfeldplatz, der sich im Laufe der Saison auch angedeutet hat. Die 4. Mannschaft liegt nun mit 2 Mannschaftspunkten vor dem einzig verbliebenen Verfolger, sodass es tatsächlich in der letzten Runde zu einem großen Finale in Hennweiler kommen wird, aber aufgrund des hohen Brettpunktevorsprungs reicht ein halbes Brettpunkchen, damit die 4. Mannschaft auch im Falle einer hohen Niederlage den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga schafft.



noch die Möglichkeit, sich in den letzten drei Kämpfen auf einen Mittelfeldplatz vorzuarbeiten.

### Blitz-Grand-Prix

Den Blitz-Grand-Prix gewann im Jahr 2013 Alwin Bilitza knapp vor Kai Mailitis und Uli Bohn. Die Entscheidung fiel erst beim Dezember-Blitz, das im Rahmen unserer Weihnachtsfeier stattfand, da der bis dato führende Uli Bohn leider nicht teilnehmen konnte.

Insgesamt haben in 2013 45 Spieler von 8 bis 80 Jahren teilgenommen und einmal monatlich den Besten „Schnelldenker“ gekürt. Die Teilnehmerzahl ist hier seit Jahren erfreulicherweise konstant gleich hoch, sodass wir uns auf sicher spannende (jetzt noch zehn) Turniere in 2014 freuen dürfen.

### Monatsschnellschach

Beim ebenfalls ebenfalls monatlich stattfindenden Schnellschach haben im Jahr 2013 insgesamt 39 Spieler teilgenommen mit quasi monatlich wechselnden Siegern, sodass diese Turnierform auch immer wieder für Spannung sorgt.

Aktuelle Informationen zu allen laufenden und absolvierten Turnieren sowie Rückblicke auf die Vorsaisons sind zahlreich auf der Homepage der Schachabteilung hinterlegt.

**Marcus Bur**

Impressionen von den Mannschaftskämpfen im Rahmen der Heimspiele am 15. März.

Die 7. Mannschaft mit der Familie Mailitis und den beiden starken Neuzugängen im Jugendbereich haben die Meisterschaft bereits einige Spieltage vor Schluss eingefahren und sind haushoch in die A-Klasse aufgestiegen. Wie in dieser Mannschaft zeigt sich auch bei etlichen weiteren Kindern/Jugendlichen, wie wichtig ein adäquates Trainings-Angebot ist, um die Kinder schachlich zu motivieren, sich zu verbessern und diesem Sport auch treu zu bleiben.

Unsere 8. Mannschaft läuft kurz vor Ende der Saison immer noch den verlorenen 2 Punkten gegen den direkten Konkurrenten um den Aufstieg hinterher, sodass am Ende ein zufriedenstellender zweiter Platz herauspringen wird.

Die 9. Mannschaft hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten auf einen respektablen Mittelfeldplatz hochgekämpft.

Außerhalb der angeführten Mannschaftskämpfe findet im Bereich der Senioren eine 4er-

Mannschaftsmeisterschaft statt, die vom Schachverband Rheinland organisiert wird. Die 1. Seniorenmannschaft ist hier als Titelverteidiger der letzten Saison gestartet, verlor jedoch das entscheidende Spiel gegen Heimbach-Weis und wird die Saison voraussichtlich auf dem hervorragenden zweiten Platz beenden.

Die 2. Seniorenmannschaft hat



Die 7. Mannschaft: (von links) Ricardo Mailitis, Kai Mailitis, Philipp Reitz und Theresa Reitz.



## Ski

Abteilungsleiter

Dieter Jahn

Rheinstraße 11

56204 Hillscheid

Telefon:  
02624/6638

E-Mail:  
dJahn64@web.de

### Vor dem Training nicht essen, aber Kaffee trinken!

Richtig ist: Unmittelbar, das heißt bis 90 Minuten vor Training, sollten Sie auf große Mahlzeiten verzichten, da der Körper sonst zu sehr mit der Verdauung beschäftigt ist und weniger Energie für das Training zur Verfügung steht.

Ob Sie vor oder nach dem Training essen, hat hingegen keinen Einfluss auf den Abnehmerfolg. Und auch Kaffee hat nicht mehr oder weniger Wirkung vor dem Training als zu einem anderen Zeitpunkt. Kaffee regt an und bewirkt einen minimalen Energieverbrauch.

Tipp: Um Ihren Fettstoffwechsel zu verbessern, sollten Sie nach dem Training auf Kohlenhydrate verzichten. Entscheidend ist jedoch die negative Energiebilanz. Nur wenn Sie mehr Energie umsetzen als Sie aufnehmen, verlieren Sie Fett. Trinken Sie viel Wasser, auch das verbraucht Energie und spült zusätzlich Schadstoffe aus dem Körper.

### Richtig trinken beim Sport

Um beim Sport erfolgreich zu sein, müssen Sie richtig trinken. Denn „Trinken ist für Ihre Leistungsfähigkeit extrem wichtig“, erklärt

Buchautor Wagner (Trink Dich fit, Pala-Verlag) und verdeutlicht: „Konzentration, Reaktion, Koordination und Ausdauer werden ganz entscheidend davon beeinflusst, wie gut Sie Ihren Körper mit Flüssigkeit versorgen.“

### Cleverer Trinken: Durch richtiges Trinken bleiben Sie leistungsfähig

Es geht darum, zum richtigen Zeitpunkt den Schweißverlust auszugleichen. „Verliert man nur ein Prozent des Körpergewichts an Flüssigkeit, sind bereits Leistungseinbußen messbar“, sagt der Experte. Bei einem Mann von 80 Kilo wären das rund 800 Milliliter Schweiß – eine Menge, auf die man schon durch 30 Minuten Sport kommen kann. Was Sie sich genehmigen sollten, hängt davon ab, was Sie erreichen wollen.

### Kohlenhydrate-Anteil entscheidend

Wagner: „Entscheidend an Sportgetränken ist vor allem der Anteil an Kohlenhydraten, bei längeren Ausdauerleistungen auch die Zusammensetzung der Mineralstoffe.“ Wenn Ihnen das Selbstmixen zu aufwendig ist, können Sie sich natürlich fertige Sportgetränke kaufen. Dabei sollten Sie aber genau hinsehen, denn die

unterscheiden sich in ihrer Zusammensetzung teilweise enorm. Beim Magnesium-Anteil beispielsweise gibt es Schwankungen von rund 50 bis 500 Milligramm pro Liter.

Zugesetzte Vitamine sind in den meisten Fällen ein reines Verkaufsargumente für das Produkt, da man beim Schwitzen zwar Mineralstoffe, aber kaum Vitamine einbüßt. „Außerdem führt eine Vitaminzufuhr über den tatsächlichen Bedarf hinaus zu keiner Leistungssteigerung“, sagt Experte Wagner.

### Die Sportstundentermine der Skiabteilung im Frühling im Überblick:

8. April 2014, 20 Uhr: letzte Übungsstunde in der Halle vor den Osterferien

15. April 2014 und 22. April 2014, 18.30 Uhr: Peters Walking Treff, Parkplatz Remstecken

29. April 2014, 20 Uhr: erste Übungsstunde in der Halle nach den Osterferien

Viel Spaß bei den sportlichen Betätigungen im Frühling

Dieter Jahn



## Tennis

Abteilungsleiter

Harry Burkhardt

Wismarer Straße 3

56075 Koblenz

Telefon:

0261/5791707

E-Mail:

harryburkhardt@  
web.de

### Liebe Tennisfreunde,

die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung fand am 20. Februar statt. Die Wahl führte zu folgenden Ergebnissen:

- Wiederwahl Abteilungsleiter: Harry Burkhardt
- Wiederwahl Sportwart: Werner Kölgen
- Wahl stellvertretender Abteilungsleiter: Werner Kölgen
- Beauftragte im Jugendbereich:
- Beauftragte für das Kassenwesen Jugend: Dagmar Scherhag
- Beauftragter für die Organisation Jugendtraining: Jörg Bärtges
- Beauftragter für die Organisation Medenspiele: Robert Stein (nachträglich bestellt)

Weitere Funktionsträger mit Teilaufgaben, die bestellt worden sind: Christopher Nebe (Webmaster Homepage); Jürgen Damrau (technischer Assistent); Horst Heiles (TORP Eingebender).

Ich freue mich auf eine gedeihliche Zusammenarbeit mit den gewählten bzw. bestellten Funktionsträgern wie auch mit den Mannschaftsführern. Die Bereitschaft zum Ehrenamt verdient dabei Anerkennung.

Aktuelle Informationen:

- Wir gehen diesjährig mit 19 Mannschaften in die Medenspielrunde. Dabei besteht auch eine Spielergemeinschaft der Herren 65 zusammen mit dem TC Asterstein. Dort wird trainiert und werden die Wettkämpfe bestritten. Ich bitte die vom Platzwart mit den Mannschaftsführern abgestimmte Platzbelegung für Wettkampf und Training einzuhalten. Zeitliche Kompromisse in der Zuweisung sind hierbei unerlässlich.

- Wir erlebten eine hohe Solidarität im Bereich der Arbeitsstunden (42 Prozent der Verpflichteten in 2013). Dies ist erfreulich, es kommt jedoch darauf an, die Arbeitseinsätze mit dem Platzwart abzustimmen und sich vor Erscheinen mit ihm abzusprechen. Ein Aushang an unserem Schwarzen Brett und die Tennis-Homepage informieren über vorbestimmte Zeiten. Wer jetzt nicht im März bzw. April Arbeitsstunden leisten möchte, den verweise ich auf den Herbst (Rückbau Ablage).

- Die Anlage befindet sich in einem optisch ansehnlichen und materiell guten Zustand. Dies schließt auch eine sachgemäße Platzpflege durch die Spieler in der

Spielsaison mit ein. Dazu gehört insbesondere: Abziehen auch in den Ecken des Platzes. Es geht darum, aufkommenden Moosbewuchs damit zu verhindern. Wichtig bleibt, zum Erhalt einer guten Bespielbarkeit die Plätze ausreichend zu wässern. Eine Berieselungsdauer von 5 bis 7 Minuten sollte eingestellt werden. Festgestellte Platzschäden (z.B. Beanspruchung Grundlinienbereich) sind stets dem Platzwart zu melden.

- Am Ende der Spielsaison 2014 werden die bislang grünen Plätze 5 bis 7 zu roten Plätzen umgewandelt. Bauzeit: zwei Wochen. Damit erhält unsere Anlage ein einheitliches Bild.

- Auch in diesem Jahr werden neue „Erfolgsgories“ unseres Vereinslebens fortgesetzt: Im Rahmen der Saisonöffnung das 2. Nostalgieturnier sowie die 2. Clubmeisterschaften im Sommer. Dank den Organisatoren für deren Einsatz und Vorbereitung. An dieser Stelle ebenso herzlichen Dank all jenen, die zum Gelingen des Treppenprojektes beigetragen haben. Nunmehr können Spiele auf dem Center Court (Platz 1) jederzeit besucht und verlassen werden, unabhängig vom Spielverlauf der Aktiven.

- Ich bitte die Mitglieder nach Beendigung des Spieles ihre Steckschlösser wieder zurückzustecken um Neureservierungen zu ermöglichen.
- Die Abfrage zum Thema Ausweichen und Nutzen der Plätze

des Postportvereines hat mehrheitlich zu einer Absage geführt. Ich werte dies positiv, zeigt es doch, dass die Mitglieder ihre Anlage bevorzugen und wertschätzen und hier auch eine sportliche Heimat sehen.

- Ich erinnere an die wichtige Mannschaftsführerbesprechung am 10. April um 19.30 Uhr im Clubhaus.

**Harry Burkhardt**



### **Kennenlern-Damen-Doppel-Turnier in der Halle**

Zu den beliebten Konstanten unserer Tenniskultur gehört das Doppel-Turnier zu Beginn eines Jahres. Im Mittelpunkt stehen dabei der persönliche Erfahrungsgewinn, das Kennenlernen und natürlich die Spielfreude. Erneut ist es Sportwart Werner Kölgen nach vielen Telefonaten gelungen, 24 Damen in die Oberwerther Tennishalle zu locken. Am 16. Februar wurden zwischen 14 und 18 Uhr vier Runden von jeweils einer halben Stunde durchgeführt. Die zwölf stärksten Spielerinnen wurden gesetzt, die anderen zwölf dazugelost.

Der Auftakt bildete ein Sektumtrunk. In den Pausen gab es ausreichend Kaffee und Kuchen. Dank an alle Backfrauen, die Hervorragendes ablieferten. Bella Maassen (Jugendwartin) schrieb die Ergebnisse auf und wertete anschließend mit dem Abteilungsleiter aus.

Die Siegerehrung fand vor dem

Abendessen in Carmens Restaurant statt. Das Turnier gewann Alexandra Höfer (TC Horchheim), zweiter Sieger wurde Georgeta Porcos, den dritten Platz belegte Elke Hammer. Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und konnten sich kleine Geschenke aussuchen.

Den Spielerinnen des Turniers sei herzlich gedankt für ihr Erscheinen, den fairen Spielbetrieb und die guten Stimmung.

**Harry Burkhardt / Werner Kölgen**

### **Veranstaltungen der Tennisabteilung im Jahr 2014**

**02.02.:** Neujahrs-Jugend-Hallen-Turnier

**16.02., 14 - 16 Uhr:** Kennenlern-Damen-Doppel-Turnier

**20.02., 19.30 Uhr:** Frühjahrs-Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes der Tennisabteilung

**10.04., 18 Uhr,** VfR-Vereinsheim: Jugendversammlung

**26./27.04., 10 - 16 Uhr:** Schnuppertage mit Tennisbasar; „DEU spielt Tennis“

**26.04., 11 Uhr:** Eröffnung der Freiluftsaison 2014; Sekt-Empfang / Essen; Motto: Tennis wie vor 100 Jahren; Nostalgie-Mix-Turnier, Anmeldung erforderlich (Liste hängt im Clubhaus aus)

**01.05. - 30.06.:** Schnupperzeit für Neumitglieder

**09.05. - 21.07.:** Medenrunde

**06.06. - 09.06.:** Rheinlandmeisterschaften auf der Anlage des VfR; Kleinfeld-Turnier TVR

**25. - 27.07.:** Jugend-Club-Meisterschaften

**28.07. - 01.08., 10 - 16 Uhr:** Tennis-Ferien-Tagescamp Jugend; Erste Woche der Sommerferien; Anmeldung ab sofort

**01.09. - 05.09., 10 - 16 Uhr:** Tennis-Ferien-Tagescamp Jugend; Letzte Woche der Sommerferien; Anmeldung ab sofort

**06.09.:** Herren-Doppel-Turnier von 18 bis 80 Jahren

**27.09.:** Damen-Doppelspaß-Turnier

**18.01.2015:** Neujahrs-Jugend-Hallen-Turnier

### Einladung zur offiziellen Tennis-Saison-Eröffnung des VfR am Samstag, 26. April '14, 11 Uhr

Wir freuen uns, Euch im Rahmen der diesjährigen Saison-Eröffnung einen besonderen Highlight auf unserer Tennisanlage präsentieren zu können: Tennis wie vor 100 Jahren. Nach dem traditionellen Sektempfang möchten wir mit tatkräftiger Unterstützung unserer Mitglieder ein nostalgisches Mixed-Turnier auf unserer Anlage durchführen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele Mitglieder zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung anmelden würden.

Original Holz-Schläger werden seitens des Veranstalters kostenfrei zur Verfügung gestellt. Für die Gesamtoptik des dazu passenden Kleidungsoutfits sind dann der Fantasie keinerlei Grenzen gesetzt. Das beste Outfit des Tages wird mit einer "Magnumflasche" Sekt prämiert!



Zur Stärkung während des Turniers werden es sich unsere Clubgastronomen Tolle & Costa nicht nehmen lassen, kostenfrei und in der bekannt gut bürgerlichen Qualität Leckerer zu servieren!

Die Mitglieder werden herzlich gebeten, tennisinteressierte Freunde, Bekannte oder Familienmitglieder mitzubringen. Wir hoffen auf Eure aktive Teilnahme, um diese Idee zum Erfolg zu führen.

Für die Gesamtstimmung wäre es nett, wenn auch einzelne Zuschauer in einem nostalgischen Gewand erscheinen könnten. Wir gehen gut vorbereitet in dieses Ereignis und haben bereits beim Wettergott mildes und trockenes Wetter bestellt.

Bis dahin wünschen wir Euch allen eine verletzungsfreie Zeit.

**Der Vorstand der  
Tennisabteilung**

#### ANZEIGE



# Bau- unternehmen GmbH

## Beckermann & Zimmermann

Hochbau · Maurerarbeiten · Altbausanierung  
Erdarbeiten · An- und Umbau · Trockenlegung  
Sanierputz · Pflasterarbeiten

Emser Straße 328

56076 Koblenz

Tel.: 02 61/133 589-2

Fax: 02 61/133 589-3

[www.bezi-bau.de](http://www.bezi-bau.de)



## Liebe Tennisjugend, liebe Tennis-Eltern!

Wer hätte das gedacht: Nach zwei Kilogramm Gummibärchen und Lakritz, gefühlten 100 Meter Würstchen und etlichen Berlinern standen die Sieger unseres Jahresauftaktes „Neujahrsturnier 2014“ fest! Aber der Reihe nach. 24 Spieler und Spielerinnen aller Altersklassen hatten sich für dieses sportliche Event gemeldet, und schnell war klar: Damit alle mit Spaß und Spannung dabei sind, muss etwas Neues geschehen – nicht, dass schon nach einem Match alles wieder rum ist. Daher starteten in allen Altersgruppen gemischte Konkurrenzen mit folgenden Ergebnissen:

### U10

1. Platz: Mara Porcos
2. Platz: Leonard Wäger
3. Platz: Max Merkel

### U12

1. Platz: Moritz Kalchthaler
2. Platz: Janis Kalchthaler
3. Platz: Mara Porcos

Die Platzierungen wurden im Spielmodus ‚Jeder gegen Jeden‘ ermittelt. Das Teilnehmerfeld der U15 war von allen Altersgruppen am stärksten vertreten und glücklicherweise von krankheitsbedingten Ausfällen nicht so stark betroffen wie die beiden jüngeren AKs. Somit konnten in vier Vorrundengruppen die Viertelfinalisten ermittelt werden, die sich anschließend im k.o.-Modus bis ins Finale durchspielten:

### U15

1. Platz Philip Hürter
2. Platz Justus Baumgart
3. Platz Alexander Funk

Bei allen Teilnehmern war zu spüren, dass sie mit Leib und Seele ihrem Sport nachgehen, dass sie Zeit in Form von Training investieren, dass das Engagement des Trainerstabs Früchte trägt.



Strahlende Siegerinnen und Sieger: Der erfolgreiche Nachwuchs in den Altersklassen U10 (Foto ganz oben), U12 (Foto oben) und U15.



An dieser Stelle ist es an der Zeit, am Spieltag Versäumtes nachzuholen: vielen Dank zu sagen an all die Helfer, Sponsoren, Eltern, Trainern und Freunde, die dieses Turnier mitgetragen haben. Besonders erwähnen wollen wir die Sponsoren: Christoph Eichelhardt, Andy Roth, Sascha Dietrich, Bernd Wessel, Werner Kölgen, Jörg Bärtges, Isabella Maassen und ihre Mutter Margarete Reinemann für ihre finanziellen Zuwendungen sowie die Firmen Stempel-Sauerbrey, Fleischerei Erwin Schmitt und den Tennisverband Rheinland für ihr Entgegenkommen.

Dank dieser Hilfe konnte das

Turnier wieder gänzlich ohne finanziellen Aufwand für die Spieler/-innen durchgeführt werden, die außer der obligatorischen Urkunde auch tolle Pokale, Trainingsgutscheine und Geschenke in Empfang nehmen konnten.

Und dass am Spielfeld alles diszipliniert und fair ablief, dafür unser Dankeschön an die Eltern, die leidenschaftlich als Schiris halfen, an Jens Baumgart, Cornelia Kalchthaler, Daniela Knoop-Kosin und Nicole Leipold. Beinahe jeder der namentlich Genannten stand von Anfang bis zum Ende der Turnierleitung zur Seite, pflegte das leckere Buffet und sorgte für vergnügliche Stunden, kurzum:

Ohne Euch hätt's nicht funktioniert!

Genauso wenig hätte das Turnier funktioniert, hätten die Aktiven den Versuch des Mix' nicht unterstützt. So aber konnte Jede/-r neue Erfahrungen sammeln und vielleicht auch neue Seiten an unserem Verein für sich entdecken. Auf diesem Weg nochmals unser herzlichster Glückwunsch an die platzierten Teilnehmer und toi, toi, toi an die anderen Mitspieler, auf dass es im nächsten Wettkampf anders und besser läuft!

**Eure Jugendwarte Isabella Maassen & Peter Leipold**

### Tenniscamp für Kinder und Jugendliche in Sommerferien

Der VfR Eintracht Koblenz richtet auch in diesem Jahr wieder ein Tenniscamp für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 14 Jahren aus. Angeboten wird das Camp in der ersten (28. Juli bis 01. August 2014) sowie der letzten Woche der Sommerferien (01. September bis 05. September 2014), jeweils von 10 bis 16 Uhr auf der Tennisanlage des VfR.

Vier Trainer, fünf Übungsleiter und acht Betreuer bieten täglich vier Stunden Training an, dazu gibt es ein Fitnessprogramm und Freizeitspiele, das DTB-Sportabzeichen kann absolviert werden – und natürlich sind Mittagessen, Kuchen und Getränke ebenfalls im Preis von 120 Euro inbegriffen. Darüber hinaus gehören eine Wanderung durch die Ruppertsklamm und ein Mittagessen in der Grillhütte zum Programm.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Werner Kölgen, Eisenacher Straße 2, 56075 Koblenz, Telefon: 0261/51754, Handy: 0172/6945364, Fax: 0261/8767158, E-Mail: koelgen@arcor.de.

### Tennis-Basar findet am 25., 26. und 27. April statt

Am Freitag, 25. April (15 bis 19 Uhr), sowie Samstag, 26. April, und Sonntag, 27. April (jeweils 10 bis 16 Uhr), findet im alten Clubhaus auf der Tennisanlage des VfR Eintracht Koblenz ein Tennis-Basar statt. Für den Basar können ab sofort Tennisschläger, Taschen, Zubehör, Sportbekleidung, Schuhe und ähnliches bei Werner Kölgen abgegeben werden. Seine Kontaktdaten: Eisenacher Straße 2, 56075 Koblenz, Telefon 0261/51754, Handy 0172/6945364.



### ANZEIGE



[www.architekt-bogler.de](http://www.architekt-bogler.de) / [info@architekt-bogler.de](mailto:info@architekt-bogler.de)

**rchitekt**  
Raimund Bogler

Am Viehtor 5 • 56321 Rhens  
Tel.: 0 26 28 - 13 05 Fax: 41 41

## Tischtennis

Abteilungsleiter

Lutz Wilcke

Wepeling-Hole-  
Straße 5

56075 Koblenz

Telefon:  
0261/54582

E-Mail:  
lwilcke@superkabel.de



### Liebe Sportfreunde der Tischtennisbeteiligung, liebe Vereinsmitglieder!

Unsere interne Vereinsmeisterschaft fand am 09. Dezember 2013 zum fünften Mal statt. Nach sehr spannenden Spielen ergaben sich folgende Ergebnisse im Einzel: Den ersten Rang belegte Fabian Fritzer. Den zweiten Rang belegte Frank Jellinek und den dritten

Rang Patric Lang. Die Doppel haben wir diesmal ausgetragen. Es ergaben sich folgende Ergebnisse: Platz eins belegten Patric Lang und Florian Lauer.

Den zweiten Platz belegten Frank Jellinek und Jarek Sloka und den dritten Platz Fabian Fritzer und Lutz Wilcke. Abschließend kann man sagen, dass es ein anstrengender und gelungener Abend war.

Ein weiteres Highlight war die Stadtmeisterschaft am 01. Dezember 2013 bei Rot-Weiß Koblenz. Stadtmeister im Doppel wurden unsere Spieler Fabian Fritzer und Roberto von der Gang. Beide Spieler wurden am 06. März in der Legia-Halle Koblenz-Lay vom Oberbürgermeister der Stadt Koblenz geehrt. Im Einzel belegte unser Spieler Patric Lang einen tollen zweiten Platz.



Das VfR-Stadtmeister-Doppel Fabian Fritzer (links) und Roberto van der Gang (2. von links) mit Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig (rechts) und Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein (Mitte).

**Saison 2013/2014**

Unsere 1. Mannschaft ist bereits – obwohl noch ein Spiel auszutragen ist – Regionsmeister aller Freizeitklassen – und das zum zweiten Mal in Folge. Die Basis für diesen tollen Erfolg waren aus 13 Begegnungen zwölf Siege und ein Remis. Unser Spieler Fabian Fritzer liegt in der Top-Bilanz klar auf Rang eins. Im Doppel befinden sich unsere Spieler Fabian Fritzer und Roberto van der Gang, ebenfalls mit deutlichem Vorsprung, auf Rang eins in der Top-Bilanz, und die Spieler Frank Jellinek und Patric Lang befinden sich im unteren Paarkreuz auf den oberen Plätzen.

Auch im Pokal sind die Weichen auf Erfolg gestellt. Unsere 1. Mannschaft befindet sich bereits im Halbfinale und wird das nächste Spiel auswärts gegen den SV Wolken bestreiten.



Meistertitel verteidigt: Die 1. Mannschaft mit (von links) Patric Lang, Fabian Fritzer, Roberto van der Gang und Frank Jellinek.



Fünfter Aufstieg in Folge: die 2. Mannschaft um (hinten v.l.) Jarek Sloka, Helmut Jellinek, Lutz Wilcke, (vorn v.l.) Marcel Gast und Sebastian Görlitz.

Unsere 2. Mannschaft hat – obwohl wir wegen der Abgänge damit nicht gerechnet haben – den Aufstieg in die 3. Freizeitliga erreicht. Dies ist ein grandioser Erfolg und der fünfte (!) Aufstieg in Folge. Unser Spieler Marcel Gast befindet sich in der Top-Bilanz klar auf Rang eins. Aber auch unser Doppel Sebastian Görlitz und Lutz Wilcke hat sich grandios geschlagen und befindet sich ebenfalls auf Platz eins der Top-Bilanz. Die Spieler Helmut Jellinek und Jarek Sloka haben ebenso zu diesem Erfolg beigetragen.

Ich bedauere sehr, dass das Jugendtraining zum wiederholten Male ausfallen musste, weil unser Jugendtrainer Denis Hoffmann aus privaten Gründen das Training nicht mehr ausführen konnte. Wir haben daraufhin sehr viele Sportfreunde im Bereich Tischtennis auf der Suche nach einem neuen Jugendtrainer angesprochen. Ich freue mich sehr, dass wir nun fündig geworden sind. Der neue Jugendtrainer heißt Markus Ebbinghaus und ist 48 Jahre alt. Er führte erstmalig am 13. März das Training aus. Alle Eltern der Jugendlichen wurden von mir vorher von diesem Termin telefonisch in Kenntnis gesetzt. Auch habe ich darauf hingewiesen, dass zukünftig immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr das Training stattfindet. Ich hoffe, dass wir diesmal mit dem neuen Trainer mehr Erfolg haben als zuletzt.

Ich wünsche allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg und eine schöne (Frühlings-) Zeit.

**Lutz Wilcke**



## Turnen

Abteilungsleiterin

Ruth Wagner

Kiefernweg 27

56075 Koblenz

Telefon:  
0261/56684

E-Mail: [wagner-ruth@t-online.de](mailto:wagner-ruth@t-online.de)

### Liebe Sportlerinnen und Sportler der Turnabteilung,

am 12. Februar 2014 wurde ich zusammen mit meinem Abteilungsleiterteam Susanne Meier und Tatjana Funk zur Nachfolgerin von Helmut Skalicky in das Amt der Abteilungsleiterin Turnen gewählt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Helmut für die langjährige Führung der Abteilung Turnen recht herzlich bedanken und hoffe, dass er mir/uns in der Anfangszeit mit seinem Erfahrungsschatz und seinem Durchsetzungsvermögen gelegentlich zur Seite stehen wird. Ich denke, ich spreche für uns alle, wenn ich feststelle, dass sich die Abteilung Turnen unter seiner Führung prächtig weiterentwickelt hat. Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch nochmal seinem Vorgänger Hermann Popp gedenken, der kürzlich in fortgeschrittenem Alter, aber dann doch für uns alle überraschend verstorben ist. Wir werden uns immer seiner humorvollen und freundlichen Natur erinnern.

Anschließend noch einige Worte zu mir. Mein Name ist Ruth Wagner, und ich bin seit vielen Jahren Vereinsmitglied beim VfR. Nachdem ich früher regelmäßig



Neue Abteilungsleiterin Turnen im VfR und damit Nachfolgerin von Helmut Skalicky: Ruth Wagner.

als Teilnehmerin die Aerobic-Übungsstunden bei Sabine, Katja und Simone besucht habe, bin ich auf den Geschmack gekommen und habe im Jahr 2000 die Ausbildung zur Fachübungsleiterin Aerobic beim Turnverband Mittelrhein absolviert.

Simone und ich konnten unseren früheren Abteilungsleiter Hermann Popp davon

überzeugen, Step-Bretter für den Verein anzuschaffen. Auch wenn anfangs die Kosten dafür sehr hoch erschienen, hat sich diese Investition aufgrund der großen Teilnehmerinnenzahl über die Jahre schon lange für den Verein gelohnt. Seit dem habe ich mich auf Step-Aerobic konzentriert, und es macht mir auch heute nach so vielen Jahren noch Spaß. Insbesondere auch, weil sich unsere Step-Stunden großer Beliebtheit erfreuen und die Bretter manchmal kaum reichen.

Unsere Zielsetzung für die Zukunft ist eine Ausweitung unseres Kurs-Angebotes, möglichst alters- und interessenübergreifend, damit die Abteilung für neue Mitglieder noch attraktiver wird. Ferner wünsche ich mir, dass die Zusammenarbeit zwischen Abteilungsleitung, Vorstand und Mitgliedern auch weiterhin so harmonisch verläuft wie bisher. Dazu hoffe ich natürlich auf eure Unterstützung, denn nur gemeinsam lassen sich Probleme aus der Welt schaffen.

**Ruth Wagner**

### Liebe Sportfreunde der Turnabteilung!

Gleich zu Beginn muss ich Euch eine traurige Mitteilung machen, denn unser langjähriger Turnfreund und ehemaliger Abteilungsleiter – Hermann Popp – ist plötzlich im Alter von 92 Jahren zu Hause am 12. Februar verstorben.

Hermann war viele Jahrzehnte in der Turngruppe der Jedermänner aktiv und das noch mit 88 Jahren; wir haben ihn wegen seiner langjährigen Aktivität nicht nur in der Jedermann-Gruppe, sondern auch in der Sportabzeichengruppe der Turnabteilung, geschätzt, denn er war sozusagen unser „Urgestein“

und wird uns – was sportliche Ambitionen im Alter anbelangt – immer ein Vorbild sein!

Darüber hinaus war Hermann auch ehrenamtlich für den VfR tätig, denn von April 1994 bis zum März 2002 war er unser Abteilungsleiter Turnen und hat sich auch hier in diesem Amt durch Engagement und Kompetenz ausgezeichnet!

Eins ist gewiss, wir, seine Turnfreunde, werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren!

Doch es gibt auch erfreuliche Nachrichten aus unserer Turnabteilung, denn nach einer Gesprächsrunde am 12. Januar mit dem Teil-

nehmerkreis – 1. Vorsitzender, Geschäftsführer, Abteilungsleiter Turnen, Ruth Wagner, Susanne Meier und Tatjana Funk wurde noch einmal ausführlich über die Nachfolge der Abteilungsleitung gesprochen und es wurde folgendes vereinbart:

Die Aufgaben sollen zwar auf unsere oben genannten Turnfreundinnen aufgeteilt werden, aber für den geschäftsführenden Vorstand wird Ruth Wagner ab dem 14. März die verantwortliche Ansprechpartnerin für die Abteilungsleitung sein. Dieses Ergebnis konnte und musste dann noch durch die Wahl am 12. Februar bestätigt werden!



### Viele Absolventen bei Sportabzeichenfeier

Am 01. Februar wurden im Rahmen einer Sportabzeichenfeier – dieses Mal im China-Restaurant Kanton – durch den Übungsleiter Wilfried Drtil die Sportabzeichen mit Urkunden übergeben. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass im letzten Jahr trotz höherer Anforderungen an das Deutsche Sportabzeichen in Gold wiederum viele Teilnehmer dieses auch absolvieren konnten, und zwar Wiederholungen in Klammern: (oben von links) Harry Burghardt [28],

Norbert Pospich [36], Werner Biallas [29], Karl-Friedrich Krösche [32], Heinrich Schömann [13] sowie (unten von links) Siegmund Dietrich [28], Marie-Luise Mann [27], Wilfried Drtil [15], Ute Müllers [18], Birgit Höser [16], Petra Scholl [29], Inge Holze [34. Bronze], Helmut Skalicky [36], Regina Drtil [1].

Es fehlen auf dem Foto: Ralf Arendt [30], Ingrid Gröning [29], Elena Böck [4], Maximilian Rembeck [1], Nico Tarrach [1], Tobias Neis [1], Paul Böck [3. Silber], Nadja Klöckner [1. Bronze] und Philipp Richter [6. Bronze].

Und noch eine erfreuliche Nachricht, denn am 10. Januar im Rahmen des Neujahrsempfangs wurde Simone Müller vom Verein ausgezeichnet, denn sie erhielt für ihre 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit die Goldene Verdienstnadel (siehe auch Seite 7). Sie hat sich als Übungsleiterin für Aerobic und Gymnastik in diesen 20 Jahren durch ihre Kompetenz und ihr Engagement besonders verdient gemacht. Durch ihr breit gefächertes, interessantes, aber durchaus auch forderndes Übungsangebot verfügt sie deshalb auch über ein sehr großes Teilnehmerfeld an Turnmitgliedern für den VfR! Die Qualifikation als DTB-Aerobic-Trainerin Basic zeichnet sie nicht nur aus, sondern kommt natürlich auch unseren anderen Übungsleiterinnen speziell für Aerobic zugute!

So, liebe Turnfreunde, nun melde ich mich als Abteilungsleiter und Berichterstatter aus diesem Forum ab, denn dafür habe ich nun – wie eingangs bereits von mir berichtet – glücklicherweise eine Nachfolgerin gefunden.

Wenn ich nun zu einem Resümee über meine 12-jährige ehrenamtliche Tätigkeit allein in der Turnabteilung komme, treffe

Ein Turnkamerad hat uns für immer verlassen.

HERMANN POPP

Wir behalten dich als kameradschaftlichen, engagierten und lebensfrohen Turnfreund und ehemaligen Abteilungsleiter Turnen in bleibender Erinnerung.

Viele schöne gemeinsame Momente mit dir werden in uns lebendig sein und unvergessen bleiben.

Wir sind tief betroffen und werden dir ein ehrendes Andenken in unserer Jedermann-Gruppe bewahren.

Deine Jedermänner und Turnabteilung

VfR Eintracht Koblenz  
Koblenz, im März 2014

ich die Feststellung: Auch wenn es nicht immer einfach war, habe ich dieses Ehrenamt für den VfR gerne ausgeübt. Es gab bisher zwar keine Erfolgsmeldungen im Leistungssport – wie beispielsweise im Fußball, Tennis oder Badminton –, aber wir haben das Angebot – in der Regel ohne Verletzung – zur umfassenden Körperertüchtigung für viele Hundert VfRler, und die sind glücklich, dass es auf der Karthause dieses breit gefächerte und interessante Turnangebot gibt. Darüber hinaus dürfen wir auch ein bisschen stolz über die Auszeichnung eines „Seniorenfreundlichen Sportvereins“ – initiiert durch die Turnab-

teilung – durch den Sportbund Rheinland sein!

Ich kann – so glaube ich – mit einem guten Gefühl den Staffeltab an Ruth Wagner überreichen, denn mein Ausblick für unsere lebendige und prosperierende Turnabteilung kann nur positiv sein! Somit verbleibt mir noch, meiner Nachfolgerin – Ruth Wagner mit ihren Vertreterinnen Susanne Meier und Tatjana Funk – für die Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrem Ehrenamt zu wünschen!

**Helmut Skalicky**

### **Ab Mai neu beim VfR: Zumba-Fitness**

Ab Donnerstag, 8. Mai 2014, startet ein neuer Zumba-Kurs beim VfR auf der Karthause. Dieser Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet und erfordert keine bestimmten Voraussetzungen. Hier ist das Ziel, eine Party-Atmosphäre zu kreieren, die animiert, motiviert und einfach nur Spaß bringen soll.

Zumba ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout,

das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik sowie Tanzbewegungen zusammensetzt – ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitnesstraining. In diesem Workout-Format sind langsame sowie schnelle Rhythmen auf der Basis von Aerobic kombiniert.

Die Tanzschritte sind einfach zu erlernende Schritte, welche den Muskelaufbau im Gesäßbereich, in den Beinen und Armen, in der Bauchmuskulatur und im Herzen fördert. Sowohl Tänzer als auch Nichttänzer können einem

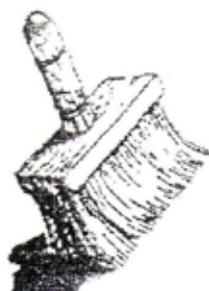
Zumba-Workout sofort und einfach folgen.

Gerne können auch Nichtvereinsmitglieder zum Schnuppern in eine der Stunden kommen und sich vom Zumba-Fieber anstecken lassen. So let's go and join the party!

Der Kurs findet jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Neukarthause in Koblenz statt. Nähere Infos erteilt Kristina Wagner, Telefon: 0261/56684.



Auch im Dezember 2014 gab es eine Vorweihnachtsfeier bei der Kinderturn-Gruppe 4 bis 6 Jahre mit der sehr engagierten Vorturnerin Johanna Nolte und mit Christina Becker.

**ANZEIGE**

Malergeschäft  
***Hans Schmitt***  
Meisterbetrieb

***Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Bodenbeläge***

Drosselgang 2 · 56075 Koblenz  
Werkstatt Emser Straße 80  
Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15

**BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!**

.....  
 (Name/Vorname)

.....  
 (Straße/Hausnr.)

o männlich o weiblich

.....  
 (PLZ/Wohnort)

An den  
 VfR Eintracht Koblenz e.V.  
 Konrad-Zuse-Straße 2  
 56075 Koblenz

.....  
 (Telefon)

.....  
 (E-Mail-Adresse)

**AUFNAHMEANTRAG**

gültig ab (vom Übungs- oder Abteilungsleiter ausfüllen): 01/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich für die nachstehend aufgeführte(n) Person(en) die Aufnahme in den VfR Eintracht Koblenz e.V.

1. ....Geburtsdatum: .....

2. ....Geburtsdatum: .....

3. ....Geburtsdatum: .....

Gewünschte Sportabteilung (bitte ankreuzen):

01 Badminton o      12 Fußball o                      52 Tischtennis o                      51 Tennis o  
 53 Turnen o              61 Schach o                      62 Ski o                      55 Boule o

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied im VfR:

|.....| |.....| |.....|

Aufnahmegebühr: einmalige Erhebung pro Person € 5,00

monatl. Beitrag: Jugendliche bis 18 Jahre/Person € 6,00

Erwachsene über 18 Jahre/Person € 9,50

Familien (Vater, Mutter, mindestens 1 minderjähriges Kind) € 16,00

Mutter und Kind Turnen € 8,00

zusätzlicher Abteilungsbeitrag Badminton € 1,00

zusätzlicher Abteilungsbeitrag Tennis € 6,00 (Jugendliche)

€ 8,50 (Erwachsene)

Die Mitgliedschaft in der Abteilung Tennis ist frühestens nach einem Jahr kündbar. Die Kündigungsfrist für alle Abteilungen beträgt 4 Wochen zum Quartalsende.

.....  
 (Datum)

.....  
 (Unterschrift, bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

**LASTSCHRIFTENMANDAT**

Ich ermächtige den VfR Eintracht Koblenz e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom VfR Eintracht Koblenz e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Dabei handelt es sich um die einmalige Aufnahmegebühr und den monatlichen Beitrag, der jeweils für 3 Monate im Voraus am 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eingezogen wird.

.....  
 (Name des Konto-Inhabers)

.....  
 (IBAN)

.....  
 (BIC)

bei: .....

.....  
 (Datum)

.....  
 (Unterschrift des Konto-Inhabers)

**BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!**

.....  
 (Name/Vorname) (Straße/Hausnr.)

.....  
 (Geburtsdatum) (PLZ/Wohnort)

o männlich o weiblich  
 .....  
 (Telefon)

.....  
 (E-Mail-Adresse / falls vorhanden)

An den  
 VfR Eintracht Koblenz e.V.  
 Konrad-Zuse-Straße 2  
 56075 Koblenz

**Ä N D E R U N G S M I T T E I L U N G**

gültig ab (vom Übungs- oder Abteilungsleiter ausfüllen): 01 / \_\_\_\_ / \_\_\_\_

Ich bin Vereinsmitglied – Mitgl.-Nr.: .....

und gehöre folgender Abteilung an: .....

Ich bitte um folgende Änderung o  
 Ergänzung o

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- o Änderung Anschrift (neu wie oben)
- o Neue Bankverbindung: IBAN: .....  
 BIC: ..... bei: .....
- o Abteilungszugehörigkeit zusätzlich (bei Turnen Übungsleiter angeben): .....
- o Änderung Abteilungszugehörigkeit (bei Turnen Übungsleiter angeben):  
 streichen Abteilung: .....  
 dafür neue Abteilung: .....
- o sonstiges: .....

.....  
 (Datum) (Unterschrift, bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

Die Kennziffern für Abteilungszugehörigkeit lauten:

01 Badminton	12 Fußball	51 Tennis	52 Tischtennis
53 Turnen	61 Schach	62 Ski	55 Boule

## Trainingszeiten VfR Eintracht Koblenz

Abteilung	Tag	von	bis	Art	Halle	Übungsleiter	Telefon
<b>Badminton</b>	Di	18.00	20.00	Bambini	Große Halle (2 Drittel)	Jens Gebauer	39454889
	Mi	18.00	20.00	Jugend	Große Halle	Jens Gebauer	39454889
	Mi	20.00	22.00	Senioren	Große Halle	Jann Christians	52551
	Fr	20.00	22.00	Senioren	Große + kleine Halle	Jann Christians	52551
<b>Boule</b>	Di	Ab	17.00	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213
	Fr	Ab	17.00	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213
<b>Fußball</b>	Fr	18.00	20.00	Rotation E1-, F-, D1-, D2-Jugend	Große + kleine Halle	Martin Hemmersbach	0172/6827446
	<p>Im Sommer keine Nutzung der Hallenzeiten durch die Fußballabteilung.</p> <p>Die Trainingszeiten in der „Lions-Arena“ auf der Karthause finden Sie im Internet unter <a href="http://www.vfr-lions-for-goal.de">www.vfr-lions-for-goal.de</a></p>						
<b>Schach</b>	Di	16.00	17.00	Jugend, 2. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis	06772/969703
14-tätig abwechselnd	Di	17.00	18.30	Anfänger	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis	06772/969703
	Di	17.00	18.30	Jugend, 3. und 4. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis	06772/969703
	Di	18.30	20.00	Jugend, 5. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis	06772/969703
	Di	19.00	open end	Jedermann	Vereinshaus Tennisanlage	Marcus Bur	9822116
	Do	17.00	18.00	Jugend, 2. Stufe (Gruppe B)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Do	18.00	20.00	Erwachsenentraining (Termine im Clubhaus oder auf der Web-Seite)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Do	18.00	20.00	Fördertraining Jugend, 5. Stufe (Termine: Clubhaus/Internet)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Einmal pro Monat	Sa	09.00	13.00	Fördergruppe Jugend, 2. Stufe (Termine beim Jugendleiter)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise
<b>Ski</b>	Di	20.00	22.00	Skigymnastik	Kleine Halle	Dieter Jahn	02624/6638
<b>Tennis</b>				Alle Klassen auf Anfrage	Tennisanlage		
<b>Tischtennis</b>	Mo	18.00	22.00	Herren / Damen	Kleine Halle	Lutz Wilcke	54582
	Mi	18.00	22.00	Herren / Damen	Kleine Halle	Lutz Wilcke	54582
	Do	18.00	20.00	Schüler / Jugend	Kleine Halle	Markus Ebbinghaus	0151/24006949
<b>Turnen</b>	Mo	18.00	19.00	Step Aerobic (Anfänger m. Grundkenntn.)	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Mo	18.00	19.00	Gymnastik (Sportabzeichen; ab Mai)	Sportplatz	Birgit Höser	56209
	Mo	19.00	19.45	Funktionelles Training (intensiv)	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Mo	19.15	21.15	Taiji	Gymnastikhalle	Harry Gröning	51270
	Di	15.00	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209
	Di	16.00	17.00	Kinderturnen ab 4 Jahren	GS Neukarthause	Johanna Nolte	57898
	Di	17.00	18.00	Kinderturnen ab 5 Jahren	GS Neukarthause	Johanna Nolte	57898
	Di	18.00	19.00	Step-Aerobic für Fortgeschrittene	GS Neukarthause	Ruth Wagner	56684
	Di	19.30	20.30	Damengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Mi	18.00	19.00	"Fit und Fun" und Aerobic	GS Altkarthause	Fabienne Bärtges	2919643
	Mi	19.00	21.00	Tanzsport	Conlog Arena, Oberwerth	Rebecca Köster	29670220
	Mi	20.00	21.00	Er und sie aktiv	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Do	15.00	16.00	Eltern-Kinderturnen 2-4 Jahre	GS Altkarthause	Sandra Hürter	56630
	Do	16.00	17.00	Eltern-Kinderturnen 2-4 Jahre	GS Altkarthause	Sandra Hürter	56630
	Do	18.00	19.00	Zumba	GS Neukarthause	Kristina Wagner	56684
	Do	18.00	19.00	Rücken-Wirbelsäulengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Do	19.00	20.00	Bauch Beine Po + Rücken	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Do	20.00	22.00	Jedermann	Kleine Halle	Norbert Kopp	51867
	Fr	15.00	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209
	Fr	17.30	19.30	Aqua Fitness	Schwimmhalle Oberwerth	Ute Müllers	52312

**Hier  
könnte  
Ihre  
Anzeige  
stehen!**



# DRUCKFIT FÜR IHREN ERFOLG!



[www.druckmueller.de](http://www.druckmueller.de)

## IHR FITTES DRUCKMÜLLER-TEAM

- **Sportlich & fair** – beim Preis, beim Druck und in der Kundenbetreuung
- **Zuverlässig & gut vernetzt** – auch bei komplizierten Anfragen und ungewöhnlichen Veredelungen
- **Alles aus einer Hand!** Vom Fotoshooting über das Druckprodukt mit aufwändiger Veredelung bis hin zu Lettershop-Leistungen benötigen Sie nur einen Lieferanten – uns!
- **Persönliche Beratung von Mitarbeitern**  
Hier erhalten Sie Tipps aus erster Hand – und keine Standardantworten!
- **Entwicklung von individuellen Druckprodukten** für originelle Marketing-Kampagnen
- **24 Stunden Druckservice.** Schnell, flexibel und kompetent – gedruckt, verpackt, versendet! Da!
- **Regional, überregional, international.**  
Wie liefern Ihr Druckprodukt wohin Sie wollen!